Die Ausfprache englischer Wörter.

M. Straube.

att

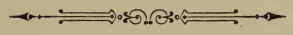
Die

Aussprache englischer Wörter.

Eine kurze Anleitung zum schnellen Erlernen
der englischen Aussprache

von

Max Straube.



Philadelphia,
3900 Girard Avenue.

1885.

Entered, according to Act of Congress, in the year 1885, by
MAX STRAUBE,
In the Office of the Librarian of Congress, at Washington.

Rattermann
428
St 8a

Vorwort.

Obgleich es ein Ding der Unmöglichkeit ist, das Verständniß der Aussprache englischer Wörter durch deutsche Schriftzeichen zu vermitteln, so wird nach althergebrachter Gewohnheit in fast allen Lehrbüchern der Unsitte gehuldigt, dem zu erlernenden englischen Worte zur Erläuterung der Aussprache ein deutsch-gedrucktes Wort beizufügen, welches allerdings zuweilen eine gewisse Aehnlichkeit mit dem ersteren hat, in den meisten Fällen jedoch nur dazu dient, das Erlernen der richtigen Aussprache ungemein zu erschweren. Der Schaden, den der Lernende durch die Lektüre solcher Werke erleidet, ist gar nicht abzusehen. Man staunt, wenn man in derartigen irreleitenden Leitfäden come durch köm, boy durch beu, all durch aol, cause durch kaos, watch durch uotsch, what durch huot, couple durch köpl, young durch jöng u. s. w. wiedergegeben sieht; oder wenn man force, hot, north und dog unter einer Rubrik angegeben findet. Das o in force ist dasselbe wie in old; das o in hot klingt genau wie a in what; north hat denselben Vokalklang wie a in all, während das o in dog zwischen o in hot und o in north die Mitte hält.

Der Unerfahrene ist zu bedauern, der seine Zeit dadurch vergeudet, daß er etwas falsch lernt, um später, wenn er zu besserer Einsicht gelangt ist, zu versuchen, das Gelernte wieder zu vergessen. Der Lernende ist rathlos; die ihm zur Disposition stehenden Hülfsmittel sind unzureichend; das ihm Gebotene ist mangelhaft oder geradezu irreleitend: es fehlt ihm

366524

an einem zuverlässigen Führer durch das Labyrinth der englischen Aussprache. Unter solchen Umständen ist es leicht erklärlich, daß die Aussprache des Englischen, die von einem Kinde spielend in kürzester Zeit erlernt wird, dem Erwachsenen nahezu unüberwindliche Schwierigkeiten bereitet. Es ist in der That das unbeneidenswerthe Loos sehr Vieler, sich nach langjährigem Bemühen bitter enttäuscht zu sehen. Man braucht nicht an Jene zu erinnern, die sich beim Erlernen des ersten englischen Wortes in der Hoffnung wiegen, in einem halben Jahre englisch sprechen zu können. Nach fünf bis zehn Jahren machen diese Sanguiniker die unangenehme Entdeckung, daß es doch nicht ganz so schnell geht, und nach fünfzehn bis zwanzig Jahren drängt sich ihnen die unwillkommene Ueberzeugung auf, daß sie nie ordentlich englisch reden lernen werden.

Dieser Mißerfolg hat seinen Grund theils in den erwähnten Uebelständen, theils aber auch darin, daß dem Anfänger jedes Verständniß für die ungeheuere Wichtigkeit einer correkten Aussprache abgeht.

Das vorliegende Heftchen ist für gebildete Deutsche geschrieben, die mit der englischen Sprache mehr oder weniger vertraut sind, denen aber die Aussprache zuweilen noch Schwierigkeiten bereitet.

Wer die Aussprache englischer Wörter planmäßig studirt, kann sie mit überraschender Leichtigkeit meistern. Wer es versäumt dies zu thun, verurtheilt sich auf Lebzeiten zur Rolle eines Stammlers, der die Wörter wohl kennt, sie aber nicht richtig aussprechen kann.

Ich habe den Versuch gemacht, den Weg zu ebnen. Es muß dem Urtheile des einsichtsvollen Lesers überlassen bleiben, zu entscheiden, ob dieser Versuch mit Erfolg gemacht worden ist.

M. S.

Die Aussprache der Vokale.

Die englischen Vokallaute bieten uns eine Musterkarte der in den verschiedenen deutschen Dialekten vorkommenden Laute. Sie auszusprechen wird also kein Deutscher für besonders schwierig halten. Es fehlt uns jedoch im Deutschen an allgemein verständlichen, diese Laute repräsentirenden Zeichen, da keine Nothwendigkeit vorhanden ist, die erwähnten Laute in der Schriftsprache wiederzugeben. Es bleibt also dem Englisch-Lernenden weiter nichts übrig, als sich sofort mit der in englischen Wörterbüchern gebräuchlichen orthoepischen Notation vertraut zu machen.

Man unterscheidet achtzehn verschiedene Laute, von denen zwölf in den beigesetzten deutschen Wörtern zu finden sind: ä Haar, ŏ hast, â her, ā Heer, ĕ Heft, ē hier, ĭ hin, ī Heil, ō Hohn, o͞o Hut, o͞o Huld, ū Jubel.

aw, aw–ŏ, ă, ä, ŭ und ûr kann man nur dadurch erlernen, daß man sich Wörter, in denen diese Laute enthalten sind, vorsprechen läßt.

oi und oy werden wie aw ē oder aw ĭ gesprochen.

1.

ä

ä wird wie a in Haar, Altar gesprochen. In den Wörtern half, calf, laugh, laughter, bath, path, salve, aunt und in einigen anderen wird in Amerika das a meistentheils wie ă in mad gesprochen. Diese Aussprache wird von keinem Orthoepisten gebilligt. Daunt, gaunt, haunt, jaundice, laundry, dauntless, gauntlet und vielleicht

einige andere werden in den Vereinigten Staaten fast immer mit aw, also mit demselben Laute wie all, ball gesprochen. Auch für diese Aussprache findet sich kein Gewährsmann. Will man correct sprechen, so halte man sich streng an die in den Beispielen gegebene Aussprache. Es ist jedoch vielleicht rathsam, bei der Verwendung der oben angeführten Wörter dem amerikanischen Sprachgebrauche so lange ein Zugeständniß zu machen, bis man der Sprache so mächtig ist, daß man sich ohne Bedenken eine Abweichung von der populären Sprachweise erlauben kann.

Aunt (änt) heißt Tante; ant (ánt) heißt Ameise. Das a in Slave, Slave, Sklavonier, wird ä, das a in slave, Sklave, wird ā gesprochen. Das Wort margarine wird wie im Deutschen, und nicht etwa Mardscharin, gesprochen.

2.

a̤ [aw]

Das o in born, geboren, klingt wie aw, aber in borne, getragen, wie ō; morning, Morgen, aw, aber mourning, Trauer, ō; border, Grenze, aw, aber boarder, Kostgänger, ō; for, für, aw, aber fore, vorher, und four, vier, ō; forty, vierzig, aw, aber fourteen, vierzehn, ō; horse, Pferd, aw, aber hoarse, heiser, ō; importance, Wichtigkeit, aw, aber import, importiren, ō. Das a in der ersten Silbe von stalwart (ursprünglich stalworth, stehlenswerth) wird aw oder ŏ gesprochen.

Es ist unnöthig, weitere Erklärungen zu geben. Die Beispiele, auf deren Correktheit man sich verlassen kann, werden sich als der beste Lehrmeister bewähren. Wenn der Lernende weiß, wie a in all, ball, law, talk gesprochen wird, so kennt er den Vokallaut, den die accentuirten Silben aller unter Uebung 2 gegebenen Wörter haben. Er weiß also genau, wie or, for, nor, torch, cord, George, fork, form, corn, horse, assort, extort, torture, order, orphan, organ, mortal u. s. w. gesprochen werden müssen.

3.

ŏ

Das ŏ ist ein sehr kurz ausgesprochenes aw oder ä. In Mongol, Mongole, wird das o wie ŏ, in monger, Händler, und mongrel, Bastard, wie ŭ gesprochen; donkey, Esel, ŏ, aber monkey, Affe, ŭ; frontal, Giebel, ŏ, aber front, Stirne, und frontage, Vorderseite, ŭ; collar, Halsband, ŏ, aber color, Farbe, ŭ; hovel, Hütte, ŏ, aber hover, schweben, ŭ.—Ganz besonders zu erwähnen ist of, das wie ŏv gesprochen wird.

4.

a̤—ŏ

Wenn o vor f, s oder th in derselben Silbe steht, markiren einige Orthoepisten diesen Vokal ŏ, andere aw, obgleich derselbe eingestandenermaßen weder so kurz wie in not, noch so lang wie in naught ist. Man begnügt sich damit, auf diesen Umstand hinzuweisen, ohne durch den Gebrauch eines besonderen diakritischen Zeichens die schon complicirte orthoepische Notation noch verwickelter zu machen. *Smart*, dessen Autorität allgemein anerkannt wird, bemerkt: „Dieser in der Mitte zwischen ŏ und aw liegende Laut wird von den besten Rednern dem kurzen o gegeben, wenn es vor ss, st oder th steht, wie in cross, cost, broth; ferner in gone, cough, trough, off und einigen anderen Wörtern. Solchen Wörtern den kurzen ŏ Laut zu geben, ist Affektation; ihnen den vollen Laut des breiten aw zu geben, ist vulgär."

Es ist kaum nöthig, zu bemerken, daß dieses Kapitel nicht von großer praktischer Bedeutung ist. Es schien jedoch rathsam, solche Wörter, die nach dem Urtheile aller hervorragenden Lexikographen eine besondere, wenn auch durch schwankende Grenzen von den

übrigen abgetrennte Klasse bilden, der Vollständigkeit halber unter einer besonderen Rubrik aufzuführen.—Man unterscheide yawn (aw), gone (aw—ŏ), on (ŏ).

5.

ă

Dieser Vokal, der in keinem correkt gesprochenen, deutschen Worte vorkommt, ist dem Umlaut ä nicht ganz unähnlich.

Eine Anzahl zweisilbiger Wörter hat den Accent auf der ersten Silbe, wenn sie als Dingwörter oder Eigenschaftswörter, und auf der letzten Silbe, wenn sie als Zeitwörter gebraucht werden, z. B. the con'tract, der Contract; aber to contract', contrahiren, u. s. w.—Einige Wörter, z. B. caravan und courtesan können den Accent auf der ersten oder letzten Silbe haben, also: car'-a-van oder car-a-van'. Släver heißt Speichel, släver Sklavenhändler.

6.

ȧ

Wie o in gone ein Mittelding zwischen ŏ und aw ist, so hält ȧ zwischen ä in far, father, und ă in hat, fat die Mitte. Die hier gegebene Eintheilung ist im Einklang mit der von allen hervorragenden Orthoepisten sanktionirten Aussprache.

7.

â

â klingt wie e in her. Es besteht kein Unterschied in der Aussprache von pair, Paar, pare, schälen, und pear, Birne. Prayer, das Gebet, ist einsilbig und klingt wie prer (e=e in her); prayer, der Betende, ist zweisilbig und klingt wie pree-er (ee=ee in Meer).

940
R56h
Call
Number
Ret to Educ.

Vol.

Author Robinson & Beard

Title Hist. of Eur.,
our own times

Name Reserve

Address Educ. 10

University of Illinois Library
CALL SLIP

Patterman.

8.

ā

ā klingt wie e in sehr, Meer. Diese Uebung ist reich an einsilbigen Wörtern, die bei verschiedener Orthographie gleiche Aussprache haben. So werden rain, Regen, reign, Regierung, rein, Zügel, und rane, Rennthier, auf ganz gleiche Weise ausgesprochen.

9.

ĕ

ĕ klingt zuweilen wie E in Ebbe, z. B. ebb, web, bed, bread, beg, red; zuweilen wie in Bett oder Fett, z. B. fetch, stretch, left, deaf, neck, bell, smell u. s. w.

Die Wörter bury, begraben (bergen), und herring, Häring, gehören hierher, während burry unter ŭr zu finden ist.

10.

ē

ē ist das lange e und klingt wie i in mir. Besonders zu beachten sind museum und lyceum, zwei häufig gebrauchte und fast immer falsch gesprochene Wörter, die den Accent auf dem e und nicht auf der ersten Silbe haben. Da die meisten der im Englischen gebrauchten Fremdwörter lateinischen Ursprungs sind, und da in der lateinischen Sprache die Regel gilt, daß der erstere von zwei neben einander stehenden Vokalen kurz ist, so ist es leicht erklärlich, daß auch griechische Wörter im Volksmund die Aussprache lateinischer Wörter annehmen, sogar wenn der fälschlich gekürzte Vokal im Griechischen ein Diphthong ist. So hört man Lei'sium und Mju'sium statt Leisi'um und Mjusi'um.

11.

ĭ

ĭ ist das kurze i und klingt wie i in mit. Das Zeitwort hinder (ĭ) wird wie hinder, das Eigenschaftswort hinder (ī) wie heinder gesprochen. Das i in livelong ist kurz. Dieses Wort wird also nicht leivlong gesprochen.

12.

ī

ī wird ei gesprochen. Das i in Thalia und Arion hat den Accent und wird ī gesprochen. Man vergleiche die in Nr. 10 über museum und lyceum gemachte Bemerkung.

13.

ō

ō ist das lange o wie in vor, Sohn.

14.

ŭ

ŭ klingt einem kurzen, undeutlich gesprochenen o nicht unähnlich. Es ist keineswegs ein reines, musikalisches o, sondern ein undefinirbarer Ton, der an den bei Besprechung der Stimm-Consonanten erwähnten Laut erinnert. Man lasse sich einige diesen Vokal enthaltende Wörter vorsprechen.

15.

ûr

Dieser Vokal ist dem vorhergehenden (ŭ) sehr nahe verwandt. Wenn man versucht, ein englisches r nach einem ŭ zu sprechen, so wird man finden, daß dadurch, daß man die Sprachorgane in die

zum Aussprechen eines r nöthige Position bringt, der vorhergehende Vokal wesentlich modificirt wird. û ist das durch ein r modificirte ŭ. Wer das englische r richtig aussprechen kann, wird keine Schwierigkeit haben, das û zu finden. Work, serf, surf, curb, earn, her, herb, girl, curl, worm, world, worse, gehören alle hierher. Word reimt sich mit heard und absurd; earth reimt sich mit worth, u. s. w. Es giebt offenbar zum Zwecke des Erlernens der Aussprache nichts Geeigneteres, als eine solche, keinen Zweifel zulassende, jede Ungenauigkeit ausschließende Zusammenstellung sich reimender Wörter.*

16.

ụ̈ [o͞o]

o͞o ist das lange u wie in gut, Hut.

17.

ū

ū klingt wie juh.

18.

ụ [o͝o]

o͝o ist das kurze u wie in gesund, Busch.

Anmerkung.—Ire, sire, tire, dire, spire, hire, choir, quire, lyre, pyre, mire, wire, our, hour, sour, flour u. s. w. sind, wie prayer (das Gebet), einsilbig. Man spricht also seir, nicht sei-er.

Die folgenden Herameter aus Longfellow's „Evangeline" zeigen die Anzahl der Silben in fire und prayer.

Asked of the earth but a grave, and no longer a friend nor a fireside,
Poured out their souls in odors, that were their prayers and confessions.

---

* Einige Orthoepisten sind der Ansicht, daß ein kleiner Unterschied in der Aussprache von fir und fur, earn und urn u. s. w. zu machen sei. Es geschiebt dies jedoch fast nie. **Ellis** sagt: "It is only very careful speakers who make this distinction; and only a very small minority of those who do make it at all, keep up the distinction in unaccented syllables."—**Worcester** sagt: "There is little or no difference in the vowel sounds of such words as *her, earn, fir, fur, myrrh;*" und **Spurrell** bemerkt: "The distinction, if any, is so slight that writers of the best authority disregard it."

Die Aussprache der Consonanten.

Die Consonanten werden in Hauch-Consonanten und Stimm-Consonanten eingetheilt.

Die Hauch-Consonanten sind: p, t, ch, k, wh, f, th, s, sh, yh.

Die Stimm-Consonanten sind: b, d, j, g, w, v, *th*, z, zh, y, r, l, m, n, ng.

Diese Eintheilung ist von der allergrößten Wichtigkeit, da sie der Schlüssel zur richtigen Aussprache fast aller schwierigen Consonanten ist. Die Stimm-Consonanten unterscheiden sich von den Hauch-Consonanten durch ein charakteristisches Merkmal, nämlich dadurch, daß bei den Stimm-Consonanten, wie der Name andeutet, die Stimme mitwirkt, was bei den Hauch-Consonanten nicht der Fall ist. Der bei der Aussprache eines Stimm-Consonanten hörbare Stimmlaut entspricht ganz genau dem beim Aussprechen eines l, m oder n hörbaren Laute. **Wenn man m m m ausspricht und den Mund öffnet, während man die Stimme fortklingen läßt, so erhält man den Laut, der bei allen Stimm-Consonanten mehr oder weniger stark hörbar ist.**

Nachdem man diesen Laut gefunden hat, versuche man zunächst über den Unterschied zwischen s und z, dann zwischen sh und zh in's Klare zu kommen. s wird wie das deutsche ſ (in baſſen, faſſen, müſſen) ausgesprochen. Um das z zu finden, spricht man m, trennt die Lippen, während man den das m begleitenden Laut forttönen läßt, und spricht ein s aus. Der auf diese Weise erzeugte Ton klingt dem Summen einer Biene nicht unähnlich, und ist, wenn schwach ausgesprochen, genau das englische z. Spricht man sch, während man zugleich den erwähnten Laut erklingen läßt, so erhält man das englische zh. f wird wie im Deutschen gesprochen. Preßt man die Unterlippe weniger hart an die oberen

Zähne und läßt den bekannten Laut erklingen, während man ein f auszusprechen sucht, so erhält man das englische v. p wird wie pp in Galopp gesprochen. Preßt man die Lippen weniger stark an einander und läßt beim Trennen derselben den mehrfach erwähnten Laut kaum hörbar ertönen, so erhält man das englische b. t gleicht dem deutschen t in hat. Beim Aussprechen des d wird die Zunge weniger stark an den Gaumen gepreßt, bei der Trennung der Zunge vom Gaumen wird ein nicht so starker Hauch ausgestoßen, wie beim t, während die Stimme kaum hörbar mitwirkt.

Auf ähnliche Weise unterscheiden sich k und g. ch klingt wie das deutsche tsch; j klingt wie das deutsche unter Mitwirkung der Stimme gesprochene dsch. wh wird wie hw, und w fast wie u gesprochen. Man übe: when und wen, whine und wine, which und witch.

Das für sehr schwierig gehaltene th bietet bei rationeller Unterrichtsmethode durchaus keine Schwierigkeiten, und kann, wenn es nach vorangegangener Erklärung richtig vorgesprochen wird, sofort imitirt werden. Leute, die mit einem Zungenfehler behaftet sind, sprechen das s, natürlich ganz gegen ihren Wunsch, zuweilen genau wie das englische th aus. Man erhält den Hauch-Consonanten th, wenn man die Zunge leicht gegen die oberen Zähne preßt und ein s auszusprechen sucht. Der Stimm-Consonant th (*th*) wird dadurch erzielt, daß ein schwächerer Hauch als beim scharfen th ausgestoßen wird, während die Stimme denselben unterstützt. Es findet, wie bei allen Stimm-Consonanten, eine Verschmelzung von Hauch und Stimme statt. Der schwächere Hauch wird durch Beifügung der Stimme hörbar.

Der Unterschied zwischen dem deutschen und englischen l ist ein bedeutender, doch entzieht er sich der Beschreibung. Man erkennt ihn jedoch sofort, wenn man sich ein deutsches Wort, z. B. Wilhelm, mit englischer Aussprache vorsprechen läßt. Das Ohr faßt den Unterschied zwischen der richtigen und falschen Aussprache eines bekannten Wortes viel leichter, als die Eigenthümlichkeiten der Aussprache eines unbekannten Wortes.

Der Contrast fordert zum Vergleiche auf; dem aufmerksamen Hörer entgeht auch die geringste Abweichung von dem gewohnten Klange nicht: das heimische Wort in fremder Tracht tritt als Vermittler auf und erleichtert das Nachahmen des Fremdartigen ungemein. Wenn das Wort Fell mehrmals in einem deutschen Satze vorkommt und jedesmal wie das englische fell ausgesprochen wird, so wird die große Mehrzahl der Hörer es jedenfalls sofort nachsprechen können und auf diese Weise in wenigen Minuten das englische l erlernt haben. Diese Methode, die Aussprache fremder Wörter zu erlernen, ist jedenfalls eine vorzügliche und kann nicht genug empfohlen werden.

Es verdient erwähnt zu werden, daß in einigen Dörfern Thüringen's, und jedenfalls auch in anderen Theilen Deutschland's, das l ganz wie das englische l gesprochen wird.

Das r, dieser schwierigste aller englischen Buchstaben, ist der Felsen, an dem sehr Viele, welche die sonstigen Schwierigkeiten der Aussprache mit leidlichem Erfolge überwunden haben, Schiffbruch leiden. Und doch besteht der Unterschied zwischen dem deutschen und englischen r blos darin, daß beim Aussprechen dieses Consonanten im Deutschen die Zunge vibrirt, während dieselbe im Englischen beim weichen r ganz, und beim rauhen r fast ganz unbeweglich bleibt. Das sogenannte rauhe r (das jedoch im Vergleich zum deutschen oder französischen r ungemein weich klingt) steht nur *vor* Vokalen, oder zwischen zwei Vokalen, von denen der erstere kurz ist (z. B. roam, florid), während das weiche r nur *nach* einem in *derselben* Silbe stehenden Vokale vorkommt (z. B. nor, sort). Wir erhalten das letztere, wenn der Hauch so schwach ist, daß die Zunge ihn fühlt ohne ihm nachzugeben. Es gleicht dem deutschen r so wenig, daß es sogar, wie dies von einigen Orthoepisten geschieht, für einen Vokal gehalten werden kann.

Es ist unmöglich, die richtige Aussprache dieses wichtigen Consonanten nach einer bloßen Beschreibung zu finden, doch werden die hier gegebenen Andeutungen den Lernenden seinem Ziele sehr nahe bringen. Ohne sich um den Unterschied zwischen dem sogenannten rauhen und dem weichen r zu kümmern, versuche man beim

Aussprechen des englischen r die Zunge vollkommen ruhig zu halten. Wenn dies nicht gelingen will, so schiebe man die Fingerspitze, oder einen anderen passenden Gegenstand, unter die Zunge, und mache so die Vibration unmöglich. Ist man genöthigt die Fingerspitze zu Hülfe zu nehmen, so empfehlen sich zur Uebung Wörter, in denen das r von demselben Vokale gefolgt wird, der ihm vorangeht, weil die Zunge beim Aussprechen verschiedener Vokale verschiedene Stellungen einnimmt, der Finger also beim Aussprechen von Wörtern mit verschiedenen Vokalen gezwungen ist der Zunge zu folgen. Man übe: iri, ere, ara, oro, uru.

Das ng wird an anderer Stelle besprochen, und das y ist von keiner praktischen Bedeutung, erheischt also keine besondere Erläuterung.—Besondere Erwähnung verdienen Wörter, die mit b oder d enden. Nach deutschem Sprachgebrauch werden b und d am Ende der Wörter wie p und t gesprochen. Dies ist im Englischen nicht der Fall. Man übe: hot und hod, got und God, lit und lid, great und grade, late und laid, cap und cab, mate und maid, hat und had, ape und babe, tripe und tribe, rip und rib, rope und robe, mop und mob, dupe und tube, u. s. w.

Assimilation der Consonanten.

Von nicht zu überschätzender Wichtigkeit ist die Regel von der Assimilation der Consonanten. Wenn ein Hauch-Consonant und ein Stimm-Consonant in ein und derselben Silbe zusammentreffen, so ist es oft unmöglich, oder doch sehr schwierig, in fließender Rede einen jeden dieser Consonanten regelrecht auszusprechen, während die Aussprache zweier Hauch-Consonanten oder zweier Stimm-Consonanten in Folge ihrer Affinität durchaus keine Schwierigkeiten bietet. Es ist daher nichts natürlicher, als daß, wenn ein Hauch-Consonant und ein Stimm-Consonant neben einander stehen, der eine sich dem andern der leichteren Aussprache wegen anbequeme, und zwar ist es in den meisten Fällen der letztere, der sich dem ersteren unterordnen muß.

I. Wenn man den Genitiv eines mit einem Hauch-Consonanten endenden Wortes bildet, so wird das s wie gewöhnlich ausgesprochen: fist, fist's; oak, oak's, u. s. w. Dasselbe gilt von Wörtern, die mit einem stummen Vokale nach vorangegangenem Hauch-Consonanten enden, z. B. ape, ape's; life, life's. Wenn dagegen ein Stimm-Consonant an Stelle des Hauch-Consonanten steht, so wird das s wie z gesprochen, z. B. maid, maid's (gesprochen mādz); cave, cave's (cāvz); globe, globe's (glōbz); realm, realm's (rĕlmz).

II. Dieselbe Regel beherrscht die Aussprache des s im Plural, z. B. cap, caps; back, backs; hat, hats. Dagegen: tub, tubs, (tŭbz); bag, bags (băgz); feud, feuds (fūdz).

III. Das s in der dritten Person des Singulars der Zeitwörter ist derselben Regel unterworfen, z. B. he leaps, he hates. Dagegen: he bribes (brībz); he bids (bĭdz).

IV. Das auf ein stummes e folgende d im Imperfektum oder Participium Perfekti wird wie t oder d gesprochen, je nachdem ihm ein Hauch-Consonant oder ein Stimm-Consonant vorangeht, z. B. ingulf, ingulfed (ingŭlft); touch, touched (tŭcht); walk, walked (wawkt); wash, washed (wŏsht). Dagegen: move, moved (mōōvd); judge, judged (jŭjd), u. s. w.

Zuweilen muß sich der erste von zwei neben einander stehenden und zu verschiedenen Klassen gehörenden Consonanten dem zweiten anpassen. So wird das s in den Endungen asm, ism, ysm und osm immer wie z gesprochen, aus dem ganz einfachen Grunde, weil es für den Stimm-Consonanten m keinen entsprechenden Hauch-Consonanten giebt, und das m sich also dem s nicht anpassen kann. Man spricht also chasm wie chazm, organism wie organizm, paroxysm wie paroxyzm, microcosm wie microcozm.

Nach l, m, n, r und ng lassen sich Hauch-Consonanten mit Leichtigkeit aussprechen. Es liegt also kein Grund vor, die Aussprache derselben zu ändern. Auch bei einigen Wörtern, die mit dth enden, z. B. breadth, width u. s. w. findet die Assimilation nicht statt.

19.

S

s iſt Hauch=Conſonant:

1. Immer am Anfange eines Wortes, z. B. son, safe.

2. In der Endung as. [Ausgenommen ſind: as (ăz), als; has (hăz), hat; was (wŏz), war; whereas (hwêrăz); ferner der Plural der in ea endenden Wörter, die nach der unten gegebenen Regel den z-Laut haben.]

3. In der Endung is. [Die alleinigen Ausnahmen ſind: is (ĭz), iſt, und his (hĭz), ſein.]

4. In den Endſilben us und ous, z. B. genius, famous.

5. Wenn ihm ein anderes s vorangeht, z. B. less, miss.

6. Wenn ihm ein die Verbindung mit s geſtattender Hauch=Conſonant (alſo k, p, t oder f) vorangeht.

7. Meiſtentheils in dem Präfixum dis. s in dis iſt immer Hauch=Conſonant, ausgenommen in disarm, disaster, discern, disease, disheir, dishonest, dishonor, dismal, disown, dissolve. Dieſe Wörter werden alſo ausgeſprochen: diz-arm′, diz-as′ter, diz-zern′, diz-ēz′, diz-âr′, diz-ŏn′est, diz-ōn′ur, diz′-mal, diz-ōn′, diz-zolv′.

Das auf ein t folgende z wird nach dem Geſetz der Aſſimilation wie s geſprochen, z. B. waltz, chintz.

S=Z

Das s im Plural von Dingwörtern, die mit einem Vokale enden, wird immer wie z geſprochen, z. B. day, days (dāz); shoe, shoes (shōōz); sea, seas (sēz). Iſt der Endvokal des Wortes jedoch ſtumm, ſo richtet ſich die Ausſprache des s nach dem vor dem Vokale ſtehenden Conſonanten. In apes, dem Plural von ape, wird s ſcharf geſprochen, da p ein Hauch=Conſonant iſt; in babes, dem Plural von babe, wird es weich geſprochen, da b ein Stimm=Conſonant iſt. Hopes mit ſcharfem s, globes mit weichem s.

In der dritten Person der Zeitwörter, die mit einem Vokale enden, wird s ebenfalls wie z gesprochen, z. B. go, goes (göz); see, sees (sēz). Ist der Endvokal stumm (hate, trade), so entscheidet der vor demselben stehende Consonant die Aussprache des s.

Wenn durch die Hinzufügung eines s oder es bei der Formation des Plurals eines Dingwortes, oder bei der Bildung der dritten Person des Singulars eines Zeitwortes eine neue Silbe entsteht, so wird das s immer wie z gesprochen, da das demselben vorangehende e nicht stumm ist. The church, the churches (z); the price, the prices (z); to price, he prices (z); to teach, he teaches (z).—Im übrigen wird auf die bei Besprechung der Assimilation der Consonanten gegebenen Regeln verwiesen.

Zuweilen wird das s in einem Zeitworte weich und in einem dieselbe Orthographie habenden Dingworte oder Eigenschaftsworte scharf ausgesprochen, z. B. s ist Stimm-Consonant in den Zeitwörtern to use, gebrauchen; to abuse, mißbrauchen; to house, behausen; to rise, sich erheben; to close, schließen; to diffuse, verbreiten. Es ist Hauch-Consonant in den Dingwörtern the use, der Gebrauch; the abuse, der Mißbrauch; the house, das Haus; the rise, die Erhebung; und in den Eigenschaftswörtern close, verschlossen; diffuse, verbreitet.

In den Wörtern discern, sacrifice und suffice und in mehreren von ihnen abgeleiteten Wörtern, sowie in dem Worte sice wird c ausnahmsweise wie z gesprochen. Das Hauptwort the rise reimt sich mit ice, concise, precise; das Zeitwort to rise reimt sich mit suffice, size, baptize, capsize, wise, eyes, buys u. s. w.; mit niece reimen sich geese, cease, release u. s. w.; mit sneeze reimen sich ease, cheese, please u. s. w.; mit face reimen sich base, case, chase; mit blaze reimen sich phase, praise, rays. Es reimen sich dose, gross, morose mit boce; dagegen those, nose, propose mit doze. Fleece (s), Fließ, fleas (z), Flöhe; Greece (s), Griechenland, grease (z), fetten; pence (s), Mehrheit von penny, pens (z), Federn; peace (s), Friede, peas (z), Erbsen; juice (s), Saft, Jews (z), Juden; ass (s), Esel, as (z), als u. s. w.—In aisle, isle, island, demesne, puisne, viscount ist das s stumm.

Aus dem bisher Gesagten erhellt, daß sich über die Aussprache des in der Mitte oder am Ende der Wörter stehenden s allgemein gültige Regeln nicht geben lassen, und daß man also genöthigt ist, sich die Aussprache eines jeden einzelnen Wortes zu merken. Man memorire daher die in den Beispielen gegebenen Wörter, die für alle praktischen Zwecke ausreichen dürften.

So uninteressant der Gegenstand ist, so beansprucht er seiner Wichtigkeit wegen die größte Aufmerksamkeit. Das große Publikum verzeiht viel leichter Verstöße gegen die Grammatik, als mangelhafte Aussprache. Ein einziger Buchstabe, wie das s, kann, wenn unrichtig gesprochen, zu allerhand sinnentstellenden Wortverdrehungen führen. Derjenige, dem es nicht gelingt, die Aussprache dieses einfachen Buchstabens zu meistern, wird nur zu oft allerlei Ungereimtheiten zu Tage fördern, ohne auch nur die geringste Ahnung davon zu haben. Er will vielleicht eine galante Bemerkung über die Augen (eyes) der Damen machen und spricht von ihrem Eise (ice). Er beabsichtigt von seinen Knieen (knees) zu reden und macht in aller Unschuld eine vertrauliche Mittheilung über seine Nichte (niece). Verhängnißvoll wird sein Irrthum, wenn er in den Worten here it lies, hier liegt es, dem s seinen scharfen Klang giebt.

Curse (s) heißt Fluch; curs (z) ist die Mehrheit von cur und heißt Hunde. Man vergegenwärtige sich den Eindruck, den die Hörer empfingen, als in einem jüngst gehaltenen, öffentlichen Vortrage der Redner curse wie curs aussprach. Der Vortragende machte im Verlauf seiner Vorlesung den staunenden Zuhörern die überraschende Mittheilung, daß sich die Himmelhunde an die Fersen eines Unglücklichen geheftet hätten. Es lastete nicht der Fluch des Himmels—wenn wir den Worten des Redners glauben dürfen—sondern es lasteten die Himmelhunde auf einem gewissen Unternehmen. Schließlich wurden dieselben Himmelhunde von dem unfreiwilligen Komiker mit feurigem Pathos auf das Haupt eines Frevlers herabbeschworen. Die Komik war durchaus unabsichtlich und deshalb unwiderstehlich.

Was von den Consonanten gilt, findet auch Anwendung auf die Vokale, obschon die letzteren viel leichter zu erlernen sind.

Hoarse (o wie ō in old) bedeutet heiſer; horse (o wie a in all) heißt Pferd. Man ſieht, zu welcher ungeheuerlichen Behauptung ſich der Argloſe verſteigen kann, der in den Worten "she is a little hoarse" das o wie in horse ausſpricht. Dies ſind nur einige Beiſpiele; die Liſte ließe ſich in's Endloſe ausdehnen.

20.

sh

sh wird wie das deutſche ſch in Schiff geſprochen. Wenn der Hauch-Conſonant s nach einer *liquida* oder einem anderen s und vor der Endung ion ſteht, ſo wird er wie sh geſprochen, z. B. diversion (dī-vûr'shun), expulsion (eks-pŭl'shun), passion (păsh'un), mission (mĭsh'un); ferner in einer Anzahl anderer Wörter, die in den Beiſpielen zu finden ſind.

Wenn tie, tio, tia auf eine accentuirte, nicht in s oder x endende Silbe folgen, ſo wird ti wie sh geſprochen, z. B. patient (pā'shent), nation (nā'shun), martial (mär'shal). In einigen Wörtern wird das t allein wie sh geſprochen, während dem ihm folgenden i ſein Vokallaut bewahrt bleibt, z. B. negotiation (ne-gō-shĭ-ā'shun).

Wenn den Buchſtaben ce oder ci eine accentuirte Silbe vorangeht und denſelben ein Vokal in der nächſten Silbe folgt, ſo werden ſie wie sh geſprochen, z. B. ocean (ō'shan), social (sō'shal), atrocious (a-trō'shus), facial (fā'shal), gracious (grā'shus), farinaceous (făr-i-nā'shus). In einigen Wörtern nimmt das c allein die Ausſprache von sh an, und der dem c folgende Vokal wird wie gewöhnlich geſprochen, z. B. oceanic (ō-she-ăn'ik), sociality (sō-shi-ăl'ĭtў), emaciation (e-mā-shi-ā'shun).

Kürzere Regel.—Wie sh werden geſprochen:

1. s in Wörtern, die ſich auf sion mit vorangehenden Conſonanten endigen.

2. t, wenn es unmittelbar nach dem Accent und vor den Diphthongen ia, ie oder io ſteht.

3. c, wenn es nach dem Accent und vor ea, ia, io oder eous ſteht.

zh

zh ist in keinem englischen Worte zu finden, und wird nur verwandt, um die Aussprache anderer Buchstaben zu veranschaulichen. Der durch dasselbe bezeichnete Laut kommt nie am Anfang oder Ende eines rein englischen Wortes vor.

s wird wie zh gesprochen in der Endung sion, wenn derselben ein Vokal vorangeht, z. B. erasion (e-rā'zhun). Ferner in den Wörtern ambrosia, ambrosial, elysium, elysian, scission, abscission, rescission und in mehreren sich auf ure und sier endigenden Wörtern, die in den Beispielen zu finden sind.

21.

ch

ch wird in Wörtern germanischen Ursprungs wie tsch gesprochen, z. B. rich (ritsch). In Wörtern, die den klassischen Sprachen entlehnt sind, wird es wie k gesprochen, z. B. anarchy (ăn'ark-y). Ausnahmen sind: chart (chärt, tschart), charter (chär'ter), charity (chăr'i-ty). Wenn ihm ein l oder r folgt, wird es immer wie k gesprochen, z. B. chlorosis, Christian. In französischen Wörtern wird es wie sh gesprochen, z. B. chaise.

Das Präfix arch wird in archangel und in seinen Derivativen, sowie in Verbindung mit Wörtern fremden Ursprungs, die ohne das Präfix arch im Englischen nicht gebraucht werden, immer ark gesprochen, z. B. architecture (är'ki-tĕkt-yur), archipelago, (är-ki-pĕl'a-go). In allen übrigen Wörtern wird es artsch gesprochen.

22.

X

Die regelmäßige Aussprache des Buchstabens x weicht von der des deutschen x nicht ab, z. B. tax (tăks), execute (eks—), expect (eks—).

Wenn jedoch die dem x folgende Silbe mit einem accentuirten Vokale anfängt, so wird x wie gz gesprochen. Auch einige Derivativen solcher Wörter behalten dieselbe Aussprache bei, auch wenn die dem x folgende Silbe den Accent nicht hat, z. B. exemplary (egz—), exhalation (egz—), exaltation (egz—). Man spricht das x wie gz in executive, executorial und executor; dagegen wie ks in execution, executer.

In einigen Wörtern, in denen der Accent dem x unmittelbar vorangeht, wird es wie kſch gesprochen, z. B. fluxion (flŭk'shun), complexion (—plek'shun), anxious (ank'shus), noxious (nŏk'-shus), luxury (lŭk'shu-rў).—Am Anfang der Wörter wird x wie z gesprochen, z. B. xylograph (zī'lo-grăf).

23.

ng

Die Buchstaben ng können auf vier verschiedene Arten ausgesprochen werden:

1. Wie ng in Finger, Sänger, Hunger, z. B. singer (sĭng'er), wringer (rĭng'er), springy (sprĭng'y).

2. Wie ng in prolongiren, und zwar ist dies in der Regel der Fall, wenn n am Ende einer accentuirten Silbe steht, z. B. congress (cŏng'gress), Hungary (hung'ga-ry), hunger (hung'gur), finger (fĭng'gur), English (ing'glish). English, hunger, finger wie im Deutſchen auszusprechen, wäre grundfalſch.

3. Wie ng in angeben. n und g werden getrennt ausgesprochen, wenn n am Ende einer nicht accentuirten Silbe steht, während g eine accentuirte Silbe beginnt, z. B. congressional (kŏn-grĕsh'-un-al), Hungarian (hŭn-gā'ri-an), engage (en-gāj'), ingulf (in-gŭlf').

4. Wie ndſch, z. B. change (chānj), stingy (stĭn'jy), longeval (lŏn-jē'val), longitude (lŏn'ji-tūde). Diese Klaſſe verdient aus naheliegenden Gründen keine beſondere Beachtung, doch ſind der Vollſtändigkeit halber einige Beiſpiele gegeben worden.

Es sei hier erwähnt, daß nk, nq, sowie nc und nx, wenn c und x ihren harten Klang haben, derselben Regel wie ng unterworfen sind, z. B. concord (kŏng'kôrd), aber concordant (kŏn-kôrd'ant).

24.
th

th ist am Anfang und am Ende der Wörter meistentheils aspirirt. Zuweilen ist th in einem Hauptworte scharf, während es in dem correspondirenden Zeitworte weich ist, z. B. der Kranz, the wreath (rēth), aber bekränzen, to wreathe (rē***th***); die Scheide, the sheath (shēth), aber in die Scheide stecken, to sheathe (shē***th***); das Bad, the bath (bäth), aber baden, to bathe (bā***th***); die Zähne, the teeth (tēth), aber zahnen, to teethe (tē***th***).

In einigen Dingwörtern ist th Hauch-Consonant im Singular und Stimm-Consonant im Plural, z. B. in bath, path, lath, oath, mouth. Während das s im Genitiv dieser Wörter seinen regelmäßigen Laut beibehält, muß nach dem Gesetze der Assimilation das s im Plural, da es auf ein weiches th folgt, wie z gesprochen werden. Man sagt also bath, bath's, aber baths (bä***th***z).

---

[*] Mit einem Stern bezeichnete Wörter werden von verschiedenen Orthoepisten verschieden ausgesprochen.

[‡] Mit einem Doppelkreuz versehene Wörter werden fälschlicher Weise zuweilen anders ausgesprochen. Die hier gegebene Aussprache ist also die einzig richtige.

Die unter *ultima* aufgeführten Wörter haben den Accent auf der letzten Silbe; die unter *penult*, *antepenult* und *preantepenult* aufgeführten Wörter haben den Accent auf der vorletzten, resp. dritt- und viertletzten Silbe.

1.

ä

Ultima.	czar	lark
half (häf)	ci gar	mark
halves (hävz)	a jar	park
calf (käf)	gui tar	shark
laugh ‡ (läf)	ca tarrh	spark
balm (bäm)	ba zaar *or* ba zar	stark
calm (cäm)	bi zarre (be-zär)	em bark
palm (päm)	hus sar (hŏŏz-zär)	re mark
psalm (säm)	jag u ar ‡	gnarl (närl)
em balm	garb	snarl
mo rale	arch	arm
alms (ämz)	larch	charm
com man dant	march	farm
launch	starch	harm
staunch *or* stanch	bard	a larm
haunch	guard	barn
aunt [ant under å]	hard	darn
daunt ‡ (not aw)	card	harp
flaunt ‡	lard	carp
gaunt ‡	yard	sharp
haunt ‡	bom bard (bum-) *v.*	farce
taunt* *n. & v.*	re gard	parse
vaunt*	pla card	harsh
are	re tard	marsh
bar	Sav oy ard	art
char	scarf	chart
far	large	dart
jar	charge (chärj)	hart
car	en large	heart
mar	barge	mart
par	arc	part
scar	ark	smart
spar	bark	start
star	dark	tart
tar	hark	a part

de part
hearth ‡
carve
starve
mus tache* (ä *or* ā)
bath, *pl.* baths (bä*th*z)
path, *pl.* paths (pä*th*z)
wrath,* *n.* [wroth under aw—ŏ]
halve, *v.* (häv)
calve, *v.* (käv)
salve (säv)
Slave [slave, bondman, under ā]
zouave*
per si flage* (pêr-se-fläzh′)
bad i nage
me nage

Penult.

laughter ‡
rajah*
fi nale
pas to rale
Brahma
Brahmin *or* Bramin
drama*
psalmist (säm-ist)
balmy (bäm-y)
palmy (päm-y)
ba nana* (ä *or* ā)
sul tana* (ä *or* ā)
jaundice (-dis)
laundry ‡
laundress ‡
dauntless ‡
pi ano (pĭ-)
so prano
gu ano
pi anist ‡ (pĭ-)

so pranist
jaunty
gauntlet
marble
carbon
carbine (-īn)
arbor
barber
harbor
archer
de parture
ardent
hardy
tardy
bom bardment (bum-)
re tardment
garden
harden
pardon
sardine*
bom bardon (bum-)
ardor
guarder
target (-ghet)
gargle
bargain
jargon
cargo
em bargo
argue
margrave
argus
charry
scarry
starry
sergeant*
margin
charger
market
sparkle

mo narchic
pa tri archal
carcass
darky
a narchic (-närk′)
ol i garchic
darken
hearken
garland
parlance
scarlet
varlet
harlot
barley
parley
garlic
darling
parlor
garment
a larmist
army
armor
farmer
carnal
harness
in carnate
blarney
garnish
tarnish
varnish
garner
harpy
sharpen
parcel
sarcenet ‡ (särs′net)
marshal
martial
partial
parsley
arson
parson

sparseness
cartage
Carthage
startle
hearty
party
ca thartic
artist
a partment
de partment
dis hearten
smartness
tartness
partner
cartridge
partridge ‡
barter
charter
martyr
carter
Tartar
marvel

harvest
starveling
so nata* (ä *or* ā)
can tata* (ä *or* ā)
father
rather* (ä *or* ă)
le gato
to mato* (ä *or* ā)
ob li gato
mod e rato
lava* (ä *or* ā)

Antepenult.

laughable ‡
arborous
barbarous
architect ‡ (är′ki-)
guardian
per i cardian
hardily
tardiness

gardener
sardony ‡
arduous
margarine (mär′gha-rĭn)
re markable
an archical
hi e rarchical (hī-)
mo narchical
charlatan (shar′)
harmony
armory
larceny
co parceny
tartarous
article
particle
artisan (z)
partisan (z)
artery
Tartary

2.

a̤ [aw]

Ultima.

awe
daw
draw
flaw
jaw
claw
craw
law
maw
gnaw (naw)
paw
raw

saw
pshaw (shaw)
squaw
straw
thaw
pa cha*
daub
de bauch
broad
fraud
laud
ap plaud
ma raud

balk (bawk)
chalk (chawk)
hawk
calk (kawk)
stalk (stawk)
talk (tawk)
walk (wawk)
all
awl
ball
brawl
drawl
fall

gall
Gaul
hall
haul
call
crawl
maul
shawl
squall
small
stall
tall
wall
yawl
with al
be fall
Ben gal
ap pall
fore stall
en thrall
bald
scald
false
fault
halt
malt
salt
vault
ex alt
de fault
as sault
ba salt*
waltz
dawn
faun
fawn
lawn
pawn
spawn
yawn
al co ran*

taunt*; want
vaunt*
war
or [ore under ō]
for [four and fore under ō]
nor
Thor
there for
ab hor
pay or
pawn or
pledg or
les sor*
bail or*
as sign or (-sĭn-)
mort gage or
ap pel lor
res er voir (rez-)
orb
ab sorb
scorch
torch
chord
cord
lord ‡
sward
ward
re ward
dwarf
wharf
morgue (morg)
George
gorge
dis gorge
fork
cork
stork
wark
form

warm
norm
swarm
storm
per form
warmth
born
[borne under ō]
horn
corn
warn
morn
[mourn under ō]
scorn
thorn
sub orn
a dorn
for lorn
warp
horse
[hoarse under ō]
Norse
torse
en dorse
re morse
quart
sort
short
snort
wart
tort
swart *or* swarth
north
as sort
dis tort
ex tort
re sort
es cort, *v.*
con sort, *v.*
quartz
corpse

sauce ‡
ex haust (egz-)
aught [anything]
ought [should]
naught, *n. a.* [bad]
nought [nothing]
fraught, *a.*
bought
brought
fought
caught
wrought
sought
be sought
taught
thought
wrath,* *n.*
gauze
cause (z)
clause (z)
pause (z)
be cause (z)
ap plause (z)

Penult.

drawback
dauby
jaw-bone
caudate
bawdy
gaudy
ma rauder
audit
plaudit
dawdle
caudal
maudlin
dauphin
awful
lawful
auger
augur
drawers ‡ (-urz)
drawing
chalky (chawk′y)
falcon (faw′kn)
auction
caucus
calker (kawk′er)
talker (tawk′er)
walker (wawk′er)
haulage
alder
caldron
lawless
squally
hy draulic (hī-)
pa chalic
Wallach
in stalment
en thrallment
walnut* (aw *or* ŏ)
balsam
also
faulty
salty
Baltic
ba saltic
faultless
paltry
waltzer
altar
alter [but: ăl-ter-ca′-tion]
falter
halter
psalter* (sawl′ter)
de faulter
sub altern*
always
stalwart*
brawny
tawny
awning
saunter*
pauper
orbit
morbid
warble
orbis
orchard
torture
cholera morbus
ac cordance
dis cordant
sordid
ac cording
lordly
warden
cordon
order
dis order
border [boarder under ō]
re corder
cordial* [also 3 syll.]
laurel*
aurist
orphan
morphine (-ĭn)
Morpheus* (-pheūs *or* -phe-us)
met a morphist
po ly morphic
a morphism
mortgage (mor′gāj *or* -gĕj)
organ
orgy
dis gorgement
formal
normal
Norman

per formance
dormant
in formant
torment, *n.*
con formist
Mormon
e normous
re former
hornet
cornet
ornate
horny
thorny
warning
morning [mourning under ō]
cornice
Cornish
hornpipe
corner
sub orner
a dorner
torpid
ab sorption
corpus
torpor
corsair
in dorser
dorsal
morsel
corset
torsion
ab ortion
ex tortion
con torsion
re morseless
horseman
Norseman
torso
mortal
mortar

im portance [import under ō]
as sorted
vortex
Northman
forty [fourteen under ō]
warty
sortie
mortal
storthing (stort'ing)
cortes, *n. p.* (-tez)
mortise (-tĭs)
tortoise (-tĭs *or* -tĭz)
a bortive
shorten
shortly
mortmain
as sortment
quarto
fortress
quarter
ex horter
orchard
fortune
torture
taurus
the saurus
forward
sausage
faucet
saucer ‡
saucy ‡
auspice
caustic
halser (haw'ser)
nauseous
caution
ex haustion (egz-)
haughty (haw'tў)
naughty (naw'tў)

a er o nautic
autumn (aw'tum)
daughter ‡ (daw'ter)
water
slaughter (slaw'ter)
drawer ‡
lawyer
causal (z)
gauzy

Antepenult.

audible
gaudiness
laudable
augury
tortuous
ordeal ‡
cordial (kord'yal *or* kor'di-al)
pri mordial (prī-)
Gordian *
ac cordion
ex ordial
sub ordinate
ac cordingly
ex ordium
orderly
organize
auricle
con formable
de formity
ab normity
formative
dormitive
scorpion
corporal
fortify
mortify
fortunate
im portunate
sauciness

paucity
ex haustible
caustical
naughtiness
haughtily
watery

autopsy
plausible

Preantepenult.

dormitory
re formatory

ex hortatory
fortunately
orthoëpy ‡
orthoëpist ‡
ex traordinary (extror′- *or* ex-tra-or′-)

3.

ŏ

Ultima.

job
knob (nŏb)
rob
sob
Scotch
watch
cod
odd
plod
squad
shod (*imp. and p. p.* of shoe)
trod (*imp. and p. p.* of tread)
frog
hog
lodge
block
clock
knock (nŏk)
shock
stock
box
doll
loll ‡
ex tol
solve
re volve

from
pomp
swamp
prompt
on
swan
yon
a non
up on
fond
wand
re spond
be yond
gong
cou pon *
font [front under ŭ]
bronze *
drop
shop
copse
squash
wash
mosque
blot
hot
what
knot (nŏt)
shot
squat

spot
trot
yacht (yŏt)
al lot
of (ŏv)

Penult.

lobby
robin
hobble
squabble
wabble
goblet
oblong
lobster
robber
globule
crotchet
modest
body
shoddy
me lodic
spas modic
me thodic
bodice
produce, ‡ *n.* (not ō)
twaddle
model ‡
trodden

quadrat
squadron
product ‡
sophist
profit
prophet
foggy
project, ‡ *n.*
progress, ‡ *n.*
the o logic
lodger
locket
jockey
e qui noctial
si rocco (sĭ-)
ob noxious
proxy
or'tho doxy
oxide (-ĭd)
octave
doctor
solace
college
knowledge (nŏl'ej)
wallet
folly
volley
solid
squalid ‡ [squalor under ā]
frolic
sym bolic
mel an cholic
polish
de molish
follow
swallow
solemn (-em)
column (-um)
collar [color under ŭ]
scholar (skŏl'ar)

in solvent
volume (-yōōm)
re volver
homage
combat *
comet
vomit
comic
an a tomic
promise
complex
ac complish
compound, *a.* & *n.*
common
comrade *
monarch
poniard ‡ (-yard)
de spondence
conduit * (-dĭt)
conduct, *n.*
ponder
squander
wander
yonder ‡ (not ŭ)
condor
honest (ŏn'est)
bonnet ‡
sonnet
e longate
Mongol [monger and mongrel under ŭ]
chronic
tonic
eu phonic
la conic
har monic
i ronic (ī-)
ma sonic
Teu tonic
ad monish
as tonish

donkey (dŏng-) [monkey under ŭ]
conquer
concord
conquest
nonsense
conscious (-shus)
re sponsive
re monstrate
monster
consul
console, *n.*
sponsor
construe
concert, *n.*
frontal [frontage under ŭ]
hor i zontal
frontier
quantum
contents,* *n. pl.*
contest, *n.*
wanton [want under aw]
honor (ŏn'ur)
copy
topic
mi cro scopic (mī-)
foppish
option
a doption
dropsy
syn opsis
chopper
proper
phosphate
zo o phoric ‡
docile * (dŏs'ĭl)
fossil
jostle (jŏs'l)
throstle (thrŏs'l)

a postle (-pŏs′l)
co lossal
hostler* (ŏs′ler)
hospice
hostile (-tīl)
di ag nostic (dī-)
nostril
rostrum
blossom
o possum
process ‡
cottage
bother (bŏ*th*-)
nar cotic
ex otic
id i otic (ĭd-i-)
ep i zo otic
throttle
twattle
motley
cotton
rotten
for gotten
motto
plotter
squatter
trotter
yachter (yŏt-)
hovel
novel
rosin (z)
de posit
than a topsis

Antepenult.

obsolete ‡
me thodical
oddity
com modity
sar cophagus
prophecy, *n.* (-sĭ)
prophesy, *v.* (-sī)
sophistry
pre rogative
bi ography (bī-)
li thography (lĭ-)
doggerel
logical
progeny
de mocracy
hy pocrisy (hĭ-)
crockery
ocular
occupy
i dolatry (ī-)
squalidness
mollient
qualify
sym bolical
frolicsome (-sum)
solecism
ca tholicism
politic
e quality
quantity ‡
fri volity
solitude
psy chology (sī-)
bi ology (bī-)
phys i ology (fĭz-)
phi lology (fĭ-)
colony
dis solvable (z-z)
combatant*
e molument
a nomalous
an a tomical
homily
a nomaly
dominant
nominate
a bominate
prominent
ab dominal
ominous ‡ (not ō)
Ma hometan
ge ometry
ther mometer
ba rometer
pre ponderate
condiment
complement
compliment
wanderer
chronicle
chronical
onerous ‡ (not ō)
i ronical (ī-)
a nonymous
syn onymous (sĭn-)
as tonishment
monogram
e conomize
re sponsible
conversant*
monument
al lopathy ‡
ho mœ opathy ‡
copyist
tropical
chi ropodist (kī-)
a cropolis
me tropolis
mo nopolist
optical
operate
populous
orator
quarantine* (-tēn)
chorister
oracle
rhe torical
or a torical

coroner
conjurer
possible
docible
oscillate
ver bosity
pre cocity
rec i procity ‡ (rĕs-)
po rosity
an i mosity
phi losophy (fĭ-)
posthumous ‡
prosperous
pre posterous
notable [thrifty, careful]
[notable, worthy of notice, under ō]
botany
mo notony
lottery
positive (z)
de positor (z)

Preantepenult.

logically
con solatory
sym bolically
dominator
de nominator
a bominable
nominative
volatilize ‡
ad monitory
oratory
de positary (-pŏz-)
comparable ‡
nomenclature *

4.

a—ŏ

Ultima

God
doff
off
scoff
cough
trough
loft
oft
soft
a loft
dog
log
mock
gone, (*p. p.* of go)
be gone
woe be gone
long
wrong
song
strong
thong
throng
a long
be long
ere long
pro long
tongs, *n. pl.* [tongue under ŭ]
boss
gloss
loss
cross
moss
toss
em boss
a cross
knosp (nŏsp)
wasp
frost
cost
lost
tossed
ac cost
wast
broth
froth
Goth
cloth
moth
wroth
[wrath ä *or* aw]
swath
troth
be troth
was

Penult.

offal
coffee
coffin
often ‡ (of′n)
soften (sof′n)
softness
softer
softest

ofttimes (-tīmz)
coffer
offer
proffer
scoffer
doggish
mocker
longing, *n.*
porridge
quarrel
sorrel
laurel *
moral
im moral
Florence
ab horrence
torrent
warrant
forest
quarry
sorry
florid

horid
torid
forehead* (for′ĕd)
Doric
phos phoric
ca loric
his toric
ple thoric*
met a phoric
par e goric
al le goric
me te oric
an tip soric
florin
foreign (-ĭn)
warren
borrow
morrow
sorrow
horror
bossage
glossy

mossy
gospel
em bossment
a crostic
frosted
frosting
costive
costly
ostrich ‡
foster
roster
im poster
im posture
wrathful
frothy
gosling

Antepenult.

doggerel
mockery
costiveness
a crostical

5.

ă

Ultima.

cab
at tach
add
bad
bade [*imp.* of bid]
had
mad
plaid
gi raffe* (jĭ-)
ca rafe
flag
badge

black
knack (năk)
sacque
track
at tack
axe
re lax
ex act
trans act ‡ (not z)
com pact, *a.* & *v.*
[com′pact, *n.*]
ab stract, *v.*
[ab′stract, *a.* & *n.*]

ex tract, *v.*
[ex′tract, *n.*]
con tract, *v.*
[con′tract, *n.*]
sub tract
ca bal
ca nal
scalp
cat a falque (-făl̆k)
as phalt
dam
damn (dăm)
drachm (drăm)

lamb (lăm)
stamp ‡
than
ja pan
rat tan
di van (dĭ-)
car a van*
cour te san* (kûrt-e-săn′)
ex pand
mul ti pli cand
slang
ha rangue (-răng
o rang ou tang
ro mance ‡
fi nance (fĭ-)
ex panse
a skance* (ă *or* ä)
com plai sance(-zăns)
re cant
gal lant* (-lănt *or* -länt *or* -länt) [*a.* attentive to ladies; *n.* one who is attentive to ladies]
dil et tant
con fi dant, *n. m.*
con fi dante, *n. f.*
wrap (răp)
en trap
mis hap
col lapse
per haps
a dapt
gas (not z) ‡
as (s) [Roman coin]
as (z) *adv. & conj.*
a las
mo rass
gnash (năsh)
basque (băsk

bom bast (bum-)*
gnat (năt)
that
cra vat
scath
has (z)
chasm (z)
spasm (z)

Penult.

sabbath
abbe
abbey
rabbi* (-bī)
rabid
habit
rabbit
es tablish
fabric* (ă *or* ā)
satchel
at tachment
[*a.* stature
spo radic
advent
adverse ‡
madden
shadow
radish
graphite (-īt)
traffic
bi o graphic (bī-)
baffle
scaffold
haggard
ragged
fragment
magnate (-nāt)
stagnate (-nāt)
magnet
dragon
fagot

maggot
dagger
magic
tragic
agile (aj′ĭl)
fragile (-ĭl)
quagmire ‡
package
al paca
jackal (-awl)
drachma (drăk-)
hackney
acrid
axle (ăx′l)
accent, *n.*
access*
re action
fractious
maxim
vaccine (ī *or* ĭ)
axis
flaxen
Saxon
di dactic (dĭ-)
dactyl
tractile (-ĭl)
practice
at tractive
ex actly
con tractor
balance
gallant, *a.* [brave]
talent
ballot
palate
palette
valet*
hi dalgo (hĭ-)
rally
valley
ballad

salad
valid
pallid
salic ‡
I talic (ĭ-)
I talian (-yan)
ballast
palace
de falcate
an i malcule
shallow
gallon
talon
gallop
alto
pallor
valor
salver ‡
i ambus (ī-)
drama* (ă *or* ā *or* ä)
gamble
gambol
chamois (shăm′ĭ)*
famine
camel
ex amine
salmon (săm′un)
vampire (-pīr)
sample ‡
gamut
dy namics
clamor
pome granate (pum-)
en amor
ho sanna (z)
damsel
prop a ganda
mem o randum
franchise (-chĭz)
bandage
ve randa

grandeur (-yur)
channel
panel
annals
fanfare (-făr)
angle (ăng′gl)
strangle (străng′gl)
anger (ang′gur)
sanguine(săng′gwĭn)
panic
ty rannic (tī- *or* tĭ-)
anise (-ĭs)
transient (-shent)
fi nancial (fĭ-nan′-shal)
spaniel ‡ (-yel)
anxious (ăngk′shus)
banquet (băng′kwet)
canon
cannon
answer (ăn′sur)
cancer
transept
phantom
anthem
gi gantic (jī-)
manner
manor
canvas, *n.*
canvass, *v.* & *n.*
rapid
syc o phantic (sĭk-)
chapel
chi ro mantic (kī-)
captain (-tĭn)
carriage (-rĭj)
marriage (-rĭj)
ap parel
carol
Arab* (ă *or* ā)
arid

dis parage
em barrass
harrass
barrel
tariff
tar taric (tär-)
carrott
claret
tarry
pattern
bar baric (bär-)
parish
barren
baron
tacit
assets
fashion (făsh′un)
castle (kăs′l)
tassel* (ă *or* ŏ)
paschal (-kal)
lascar [a cooly]
de vastate*
sar castic (sär-)
gym nastic (jĭm-)
pi laster ‡ (pĭ-)
fathom (*th*)
a quatic
statics ‡
platen
Latin ‡
matrice [a mould]
pi azza (pĭ-)
satire* (-īr)
slaver [saliva]
[slaver, one who trades in slaves, under ā]
asthma (ăst′ma)
mi asmal (mĭ-az′-)
phan tasmal (z)
tri syl labic (trĭ-)

Antepenult.

ablative ‡
ex aggerate (egz-ăj'-er-āt)
cabinet
es tablishment
e laborate
sacrament ‡
sacristan ‡
aggrandize ‡
agony
di agonal (dī-)
agitate (-jĭ-)
practical
actual
mi raculous (mĭ-)
gallery
raillery
algebra (-brā)
re taliate
re ality
an alysis
min er alogy
baluster [banister is a corruption of baluster]
amity
ca lamity
di ameter (dī-)
amulet
granary
tannery
andiron (ănd'ī-urn)
tri angular (trī-)
sanhedrim ‡
animate
banishment
vanity
Christ ianity (-yăn-)
tangible (-jĭ-)
arable
cantaloupe (-loop)
antelope (-lōp)
pantheon [as a classical word] [pan-the'on as an English word]
phi lanthropy (fĭ-) ‡
annular
manual
parable
gum arabic ‡
com parative
mariner
chariot
can tharides (z)
rarify *
Pharisee ‡ (-sē)
charity
maritime (-tĭm)
baroness
barreness
passionate
national *
rational *
i rascible (ī-)
classify
pacify
fascinate
vi vacity (vĭ- *or* vī-)
aspirate, *n. & v.*
ex asperate
paragraph
narrative
declarative
clarinet
garrison
com parison
barrister
bar barity (bär-)
reg u larity
rarity
paragon
as carides (-dēz)
clarify
parity
carrion
baronet
ca tastrophe
lacerate
gathering
gratify
em phatical
a natomy
patricide
satirist
fa naticism
lavender
avarice
gravity
lavishment
suavity (swăv-)

Preantepenult.

vo cabulary
affableness
im aginary
palliative
amatory
de famatory
sanatory
sanitary
pre paratory
fashionable
matrimony
January ‡
alabaster ‡
taxidermist ‡
agriculture
planetary
capillary
as sassinator
patrimony

6.

à

Ultima.

chaff
staff
aft
daft
draft
draught (drâft)
craft
raft
shaft
waft
a baft
en graft
blanch
branch
de mand
com mand
re mand
chance
dance
glance
lance
trance
per chance
en hance
ad vance
ant [insect]
chant
grant
slant
en chant
a slant
ass
bass [fish]
brass
glass
grass
class
lass
mass
a mass
pass
sur pass
ask
bask
flask
cask
mask
task
gasp
hasp
grasp
clasp
blast
fast
cast
caste
last
mast
past
vast
a ghast
con trast, *v.*

Penult.

crafty
draftsman
draughtsman
after
rafter
com mandment
com mander
slander*
en hancement
ad vancement
lancer
prancer
ad vantage
gal lantly
en chantment
en chantress
brassy
grassy
basket
casket
a massment
fasten (fâs′n)
nasty
mastiff
lasting
lastly
ghastly
vastly
vastness
fastness
castor
master
pastor
plaster
pasture
pastime ‡

Antepenult.

de mandable
com mandable
chancellor
passably
im passable
lastingly
mastery
masterly

7.

â

Ultima.

air
ere, *ad. & prep.*
heir
bare
bear
chair
dare
fair
fare
glare
hair
hare
where
care
mare
ne'er ‡
pair
pare
pear
prayer [supplication]
rare
share
scare
square
snare
spare
stair
stare
swear
tare
tear [rend]
their
there
ware
wear
for bear
af fair
de clare
dis pair [to separate]
de spair [to give up hope]
im pair
com pare
re pair
en snare
for swear
a ware
be ware
mill ion aire*
deb o nair
scarce ‡
up stairs (-stârz)
un a wares (-wârz)

Penult.

heirdom
for bearance
trans parence
parent ‡
ap parent ‡
trans parent ‡
heiress
co heiress
wherefore ‡
therefore *
careful
prayerful
barefoot
airy
fairy
hairy
wary
chary
daring
bearing
un sparing
careless
barely
un fairly
chairman
bearer
faro
stairway

Antepenult.

un bearable
ap parently
carefully
daringly
glaringly
carelessly
hairiness

8.

ā

Ultima.

day
neigh (nā)
pray
prey
slay
sleigh (slā)
way
weigh (wā)
made
maid
braid
waif
gage (gāj) [pledge]
gauge (gāj) [standard, measure]
ache (āk)
break
brake
steak
stake
ail
ale
bail
bale
hail
hale
jail *or* jaol
male
mail
pail
pale
sail
sale
tail
tale
veil
vale
plague
as sail
Dane
deign (dān)
fain
feign (fān)
lain
lane
main
mane
mayhem* (mām *or* mā'hem)
reign
rain
rein
rane
vain
vane
vein
faint
feint
waste
waist
fate
fête
freight (frāt)
gait
gate
grate
great
plait
plate
straight (strāt)
strait
wait
weight (wāt)
nave
knave (nāv)
waive
wave
de lay
con vey
al lay
in veigh* (-vā)
sur vey
as say
es say, *v.*
bou quet* (boo-kā' or boo'kā)
cro quet
por tray
mê lée
cou pé
soi rée
em ploy é
mat i née
pro té gé [*n. masc.*]
pro té gée [*n. fem.*]
block ade
brig ade
cas cade
po made ‡ (not ä)
pa rade
cha rade (sha-)
ti rade* (tĭ-rād' *or* -räd)
fa cade* (fa-sād' *or* -säd)
cru sade
mas quer ade
can non ade
lem on ade
bar ri cade

ser e nade
col on nade
pal i sade
pre sage, *v.*
as suage
o paque
re gale
ca naille*
de tail, *v.* [de-tail′ *or* de′tail, *n.*]
en tail, *n.* & *v.*
re tail, *v.* [re′tail, *n.*]
pro fane
re frain
chi cane (shē-)
do main
hu mane
ger mane
cam paign (kām-pān′) [open field]
cham paign (shăm-) [flat country]
cham pagne [sparkling wine]
ar raign (-rān)
leg er de main (lĕj-)
ex change (-chānj)
ar range (-rānj)
en ceinte (äng-sānt′)
gri mace (grĭ-)
in grate* (in-grate′ *or* in′grate)
di late* (dī- *or* dī-)
in nate*
nar rate*
slave [a bondman]

Penult.

por trayal
a beyance
neighbor (nā-)
hades (-dēz)
de cadence
tor nado
bra vado
des per ado
strap pado ‡
es sayist* (es-sā′ist *or* es′sā-ist)
pro saist* (-zā-)
pagan
vi rago (vī- *or* vĭ-)
flagrance
chi ragra (kī-)
Ju daic
ar chaic
Mo saic (z)
pro saic (z)
rajah* (rā- *or* rä-)
aged [except in compounds]
pageant* (pāj′ent *or* pāj′ent)
magi (-jī) *n. pl.*
pacate
placate
vacate
sachem (-chem)
gala
saline* (-īn)
caliph
halo
squalor (skwā′lawr)
alien (āl′yen)
pan o rama* (-rā- *or* -rä-)
di o rama* (dī-)
amen* (ā′men′; this word has two consecutive accents)
stamen
famous
man damus
ig no ramus
ar canum [*pl.* arcana]
plaintiff ‡
heinous ‡
a nanas*
crayon
chaos
papal
Papist
tapis*
ti ara* (tī-)
Ma deira
ca nary
va gary ‡
harem
re naissance
com placence
ad jacent
o beisance* (-bā- *or* -bē-)
facial
pa latial
basis
phasis
ter gi ver sation ‡ (-jĭ-)
prot est ation ‡ (prot-not pro-)
re al i zation ‡
gracious (-shus)
au dacious
sa gacious
lo quacious
hasten (hās′n)
chasten (chās′n)
pastry
fatal
Satan*
latent
pe nates (z)

statist
bathos
pathos
lit er ati (-ā′tī)
eighty (ā′tў)
weighty (wā′tў)
ver batim
se ri atim (sē-)
gratis
dative
native
cre ative
po tato
satrap
matrice [womb]
tes tatrix
matron*
natron
patron*
datum [*pl.* data]
stratum [*pl.* -ta]
er ratum [*pl.* -ta]
ul ti matum
de sid er atum [*pl.*-ta]
status
hi atus (hī-)
af flatus ‡
ap pa ratus
satyr [satire under ă]
e quator

al lo catur
ex e quatur
nature (nāt′yur)
dic tature*
prayer
[one who prays]
pan slavism* (-slā′-
vizm *or* slăv′izm)
knavish (nāv-)
af fi davit
oc tavo* (ā *or* ä)
bravo* (ā *or* ä)
ca daver

Antepenult.

scabious ‡
radiant
vagrancy
alienate (-yen-)
pro saical
laity.
phæton ‡
im placable
aqueous
alias
re galia, *n. pl.*
par a pher nalia
chi canery (she-)
in stan taneous
sapient ‡

bar barian (bär-)
a grarian
oc to ge narian
cen te narian
com mis sariat
a quarium [*pl.* -ia]
ne farious
hi larious (hī-)
com placency
satiate* (sā′shi-āt *or*
sā′shāt)
in gratiate*
e maciate*
ex patiate*
a cacia (-shĭ-a)
ratio (-shī-)
in statu quo ‡
caveat
knavery (nāv-)

Preantepenult.

stationary [motionless]
stationery, [*n.* writing material; *a.* relating to a stationer or his goods]
pro bationary
Con gre gationalist
sen sationalism

9.

ĕ

Ultima.

wretch (rĕtch)
bread, *n.*
bred [*imp. & p. p.* of breed]
lead, *n.*
led [*imp. & p. p.* of lead]
red, *a.*
read [*imp. & p. p.* of read]
in stead ‡
deaf
clef
wreck (rĕk)
ob ject, *v.* [ob′ject, *n.*]
sub ject, *v.*
[sub′ject, *n.*]

col lect, *v.* [col'lect, *n.*]
di rect (dī-) *a.* & *v.*
bi sect (bī-)
re col lect [collect again]
rec ol lect ‡ [remember]
knell (nĕl)
realm
wealth
gem (jĕm)
phlegm (flĕm)
con demn (-dĕm)
a gain ‡ (not -gān)
a gainst ‡
strength ‡
in cense, *v.* [to provoke] [in'cense *or* in-cense', *v.* to burn; in'cense *n.* perfume]
scent (sĕnt)
fre quent, *v.*
aug ment, *v.*
pre sent, *v.* (z)
slept ‡
swept ‡
no bless*
di gress (dī-)
pro gress, *v.* [prog'ress, *n.*]
im press, *v.* [im'press, *n.*]
com press, *v.* [com'press, *n.*]
re cess ‡
ac qui esce (-ĕs')
con va lesce
guest (gĕst)
di vest (dī-)
debt (dĕt)
di gest, *v.* (dĭ-jĕst') [to assimilate] [di-gest (dī'jest), *n.* a collection of laws]
get ‡
ate (ĕt *or* āt) [*imp.* of eat]
sou brette
ca det
co quet, *v.*
co quette, *n.*
bru nette
quar tet
et i quette

Penult.

prebend ‡ (not ē)
debit
febrile* (fĕ- *or* fē-)
pedant
steady ‡
preface, *n.* & *v.*
heifer
zephyr
legate ‡
im pregnate
legend* (lĕj'- *or* lē-)
decade
shekel ‡ (shĕk'l)
fecund*
echo
pre di lection ‡
per spective ‡
ca chexy (-kĕx-)
sub jected ‡
exode
export, *n.*
extant
extract, *n.*
di rector (dī-)
record, *n.*
prelate*
yellow ‡
en velop, *v.*
Helot* (hĕl- *or* hē-)
deluge (-lūj)
zealous ‡
di lemma (dī- *or* dĭ-)
clement
tre mendous ‡ (-dŭs)
tenet ‡
cal is thenic ‡
engine (-jĭn)
venom
ensign (-sīn)
gentile* (-tīl)
Wednesday (wĕnz'-)
jeopard
leopard
shepherd
tepid ‡
epoch*
de crepit ‡
weapon* (-un)
reptile ‡ (-tĭl)
scepter *or* sceptre (sep'tur)
sceptic (skep'-)
leper
seraph
herald
berry
bury [to intomb] [burry, abounding in burs, under ûr]
ferry
merry
very
derrick
spheric
nu meric
ge neric (jĕ-)

hys teric (hĭs-)
at mos pheric
hem i spheric
peril
sterile (-ĭl)
squirrel * (skwĭr′- *or* skwĕr′- *or* skwŭr′-)
herring
errand
errant
cherish
perish
merit
in herit
terrace
peruke (-o͝ok) ‡
error
terror
stirrup *
essay, *n.*
pressage, *n.*
bestial (-yal *or* -i-al)
ce lestial (-lĕst′yal)
threshold * (thrĕsh′-ōld)
nestle (nĕs′l)
wrestle (rĕs′l)
trestle (trĕs′l)
lessen (lĕs′n)
lesson (lĕs′n)
despot
respite, *n. & v.*
in testate
vestige
clan destine
gesture (jĕst′yur)
pred e cessor ‡
fetid ‡
petty
lettuce (lĕt′tĭs)
metal *
debtor (dĕt′ur)
level (lĕv′el) ‡
di shevel (dĭ-shĕv′l)
heavy
bevy
levy

Antepenult.

reconcile (-sīl)
edible
sedulous
regular ‡
preference
segregate ‡
recondite *
di rectory (dĭ-)
decorous *
mo lecular ‡
con secutive
regicide ‡ (rĕj′-)
elegy
fi delity (fĭ-) ‡
treacherous
jealousy
erudite *
eremite (-ĭt)
gemini (-nī)
he gemony (-jĕm′-)
com memorate
e phemeral
a nemoscope
ex tempore ‡
tenable ‡
plenary *
bi ennial (bī-)
splenetic ‡
plenitude (-tū.d) ‡
a menity ‡
se renity
sensuous (-shŏŏ-)
tentacle ‡
pa renthesis
au thentical
i dentity (ī-)
epitaph ‡
sceptical (skĕp′-) ‡
sepulchre, *n.* [se-pul′chre, *v.*]
nepotism ‡
im perative
in heritor
terrible
terrify
verify
clerical
spherical
perilous
merriment
ex periment
heresy
clerisy (-sĭ)
verity
jessamine (-mĭn)
o besity
yesterday ‡
plethora ‡
revelry ‡
lon gevity (-jĕv′-)
exquisite ‡

Preantepenult.

sedentary
edibleness
predicative
creditable
effluency
preferable
referable
refragable ‡
con fectionary
explicable ‡
eligible

temperature (-tūr) ‡
eminency
sti pendiary
in cendiary
penitency
mensurable
(men'shoo-)
censurable
tentativeness
ir reparable ‡
dis reputable ‡
peremptory *
nu merically
ge nerically
veritable
repertory ‡
territory
presbytery ‡
dis cretionary
(-kresh'un-)
estuary (-yoo-)
February (-roo-)
despicable ‡
desultory
metallurgist ‡
pleasurable
im measurable
presidency (prez'-)
leg'is-lā'tor
leg'is-lā'ture ‡
pec'u-lā'tor
spec'u-lā'tor
em'a-nā'tive

10.

ē

Ultima.

knee (nē)
de bris (dā-brē')
beach [strand]
beech [tree]
breach [from break]
breech [hinder part]
leach [lye]
leech [blood sucker]
mead
need
knead (nēd)
cede
seed
ac cede
suc ceed
in va lid,*
leaf
lief
league
fa tigue
in trigue
siege (sēj)
freak
creek ‡ (not krick)
shriek ‡
u nique
an tique
cri tique
kneel (nēl)
pro file *
im be cile *
blas pheme
mean
mien
seen
scene (sēn)
seine ‡ [fishing net]
cha grin *
sphene ‡
sar dine
ma rine
se rene
si rene (sī- *or* sī-)
rou tine
ra vine
hal low een
quar an tine *
mag a zine
fron tier
brig a dier
grease
niece
yeast ‡
suite ‡ (swēt)
ef fete
dis creet
de ceit
re ceipt (-sēt)
re ci ta tive ‡

Penult.

pan a cea
i dea (ī-)
i deal (ī-)
per i neal
hy me neal (hī-)
lien *
ple beian
pyg mean
Eu ro pean ‡
o deon ‡

Phœbus
rebus
febrile*
credence
an te cedence
credo
tor pedo
Eden
ca thedra
ca thedral
pol y hedral
regal
in veigle
negro ‡
negress
egress
Pleiad (plē′yad) ‡
deist
theist
al beit (awl-)
reflex ‡
legend*
al legiance
regent
e gregious* (-jŭs)
sac ri legious ‡
pro cedure
tedious (tēd′yus)
eu reka
va de mecum
sequel
sequence
equine (ī)*
phil o mela
feline (fē′līn)
demon
ex tremist
emir*
tremor*
penal
venal

sub pœna
senile (-nīl) ‡
a rena
phil o pena
hy ena (hī-)
ma chinist
phœnix
plenum
du o denum
genus
Venus
de meanor
creole
people
depot (dē′po)*
epoch*
era
chi mera (kī-)
series (sē′rēz)*
in herent
vice gerent
peri
Erin
in ter necine (-sīn)*
di o cesan*
precept ‡
ac cretion (-shun)
specie (-shī)
species (-shēz)
specious ‡
fa cetious
thesis
ex e gesis
cat a chresis (-krē′-)
rescript ‡
yeasty ‡
detail,* *n.*
retail, *n.*
fœtus
lethe
sper ma ceti (-tī) ‡

cretin
fetich
veto
ly ceum ‡
mu seum (z) ‡
mau so leum
ath e næum *or* ath e neum
Col i seum *or* Col os seum
te Deum
pri meval (prī-)
me di æval*
lon gevous (-je′-)
lever*
hy geian (hī-)
Tar peian
phar ma co pœia
pros o po pœia
lesion (lē′zhun)
pewit (pē′wit) ‡
mis e rere

Antepenult.

Pleiades (plē′ya-dēz)
realize
fealty (fē′al-ty)
ebrious
im mediate
predial
re medial
tra gedian
cy clo pædia (sī-)
tedious*
egotism*
deity
vehement
spon ta neity
regency (-jen-)
cha meleon (ka-)
per i helion

a menable ‡
genial
venial ‡
con venience*
genius*
in genious*
plenary*
a erial (a-ē′-)
e therial
cri terion (krī-)
fa cetiæ (fa sē′shĭ-ē)
prescience ‡ (prē′shĭ-ens)
deviate
al leviate

11.

ĭ

Ultima.	**Penult.**	
witch	gibbet (jĭb-)	filial (-yal)
which	sibyl ‡	pos tilion (pōs-)
niche	ribald	ci vilian
rid ‡	tribune ‡ [but: trī-bū′nal]	Max i milian
con flict, *v.*	tribute	Bra zilian
con vict, *v.*	con tribute ‡	image
kill	lichen (lĭch′en *or* lī′-ken)	women (wĭm′en)
kiln (kĭl)	breeches (brĭch′ez)	gimlet (ghĭm-)
ful fil	sop o rific ‡	gymnast (jĭm-)
un til	niggard	import, *n.*
build	digit (dĭj′-)	imprint, *n.*
hymn (hĭm)	frigid (frĭj-`	impulse
limb (lĭm)	rigid (rĭj-)	primrose
bin	vigil (vĭj-)	finance ‡ (not fī-)
been ‡	li tigious (-tĭj′-)	hinder, *v.* [hinder, *a.* under ī]
vi o lin (vī-)	pro digious	window ‡
re scind (-sĭnd)	de siccate*	minute (mĭn′it), *n.*
since	piquant* (pē′kant *or* pĭk′ant)	influx
e clipse	as phyxy	bi lingual (bī-)
a byss	vixen	guinea (ghĭn′y)
whisk ‡	e lixir	cynic
knit (nĭt)	hiccough (hĭk′up)	increase * *n.*
myth	sar sa pa rilla ‡	de linquent
pith ‡	villain	inquest
live, *v.*	billow	synod ‡
sieve	pillow ‡	insect
spin		incense, *n.*
bliss		incense,* *v.*
de pict		trans mission

sinew (-ū) ‡
minion
do minion
o pinion
cham pignon
ig no minious*
diphthong (dĭp′thong)
tripthong
lyric
em piric*
sa tiric
pan e gyric (-jĭ-)*
viril*
mi litia (-sha)*
om niscient (-nĭsh′-ent)
ad mission (-mĭsh′-un)
am bition (-bĭsh′un)
lo gician (-jĭsh′an)
vicious (vĭsh′us)
ple biscit
biscuit (bĭs′kit)
whistle (whĭs′l)
bristle (brĭs′l)
thistle (thĭs′l)
e pistle (-pĭs′l)
missal [mass-book]
missel [a bird] (z)
missile [weapon to be thrown]
missive
Christmas(krĭs′mas)
isthmus (ĭst′mus)
spirit
bigot
frigate
dictate
incest
vintage
rem i niscence
stra bismus (-bĭz- *or* -bĭs-)
glisten (glĭs′n)
christen (krĭs′n)
listen (lĭs′n)
ex istence
pristine (-tĭn)
Christian(krĭst′yan)
district ‡
rhythmus (rĭth′-)
pretty ‡ (prĭt′y ; not prĕt′y, nor poot′y)
victual (vĭt′l)
livelong ‡ (not ī)
busy (bĭz′y)
business (biz′nes)

Antepenult.

sibylline*
at tributive
idiot
ju ridical
ridicule ‡
idiom
hideous (hĭd′e-us)
pon tificate
mu nificent
pre dicament
dictature*(dĭk′ta-tūr *or* dik-tā′tūr)
sycophant
cylinder
in imical*
simony ‡
industry ‡
con spiracy
lyrical
em pirical
sa tirical
de lirium
Sirius
bigamous
stigmatize
bel ligerent
ex hilarate
gran diloquous
cynical
sinister
minotaur ‡
crinoline (-lĭn)
integer (-jer)
om nipotence
an tipodes (-dēz)*
miracle (-kl) ‡
misanthrope ‡
im pro visator
me dicinal
va ticinal ‡
isolate ‡ (not ī)
a ristocrat*
le gitimist
prettiness
liturgy
dynamite*(dĭn′a-mīt *or* dī′na-mīt)
in com pre hen si-bility

Preantepenult.

dilatory
in imitable
vindicator
i tinerary (ī-)
in sinuative
ju diciary*
ben e ficiary*
al literative
visionary
interesting ‡‡
inventory ‡
indicator

12.

ī

Ultima.

by
buy
bye
die
dye
hie
high (hī)
lie
lye
nigh (nī)
rye
wry (rī)
sigh (sī)
guide
while ‡
aisle (īl)
isle (īl)
stile
style
be guile (-ghīl)
chime
chyme (kīm)
climb (klīm)
rhyme (rīm)
shrine ‡
sign (sīn)
con dign (-dīn)
ma lign (-līn)
be nign (-nīn)
o pine
su pine, *a.*
re sign (rē-sīn′) [to sign again]
re sign (rē-zīn′) [to relinquish]
choir (kwīr)
shire *
night (nīt)
knight (nīt)
fright (frīt)
height (hīt)
right (rīt)
rite (rīt)
write (rīt)
wright (rīt)
sight (sīt)
site
cite
wight (wīt)
in dict (-dīt)
sleight (slīt)
slight (slīt)
tight (tīt)
de spite [but: rĕs′-pīte]

Penult.

dryad
Jer e miade
dial
phial (fī-)
vial
viol
science (sī-)
quinine (kwī′nīn *or* kwĭ-nīn′)
giant (jī-)
pliant
de fiant
bias
ni si prius
via
Mes siah
vibrate
fibre
fibrine ‡ (fī′brīn)
idol
idyl
idle
Friday
widen ‡
hydra
hydrant
diet
fiat
hyphen
typhus, ‡ *n.*
trigon ‡
migrate
digraph
trigram
cycle (sī′kl)
psychal (sī′kal)
psyche (sī′kē)
lilac
island (ī′land)
eyelet
islet (ī′let)
guileless
a sylum ‡
climate
primate
climax
primal
hymen
va ginal (-jī′-)
e quinal
ca ninal
mat′u tinal ‡
tri china (trĭ-kī′na)

fa rina*
hinder, *a.*
finite (fī′nīt)
[but: in′fī-nĭt]
trio
Zion
Clio
cion *or* scion
A rion
dan de lion*
biped
tripod
dis ciple
stipend
cypress
viper
irate
gyrate (jī′-) *a. & v.*
pirate
spiral
virile (-rĭl)*
tyrant
as pirant*
he gira* (-jī-)
ve nire
præm u nire
tyro
siren
en viron
virus
pa pyrus

crisis
phthisis* (thī′sis *or* tī′sis)
de risive
de cisive
bison (s *or* z)
geyser*
re quital
re nitence
gas tritis
re nitent [but: per′tĭnent]
Qui rites (-rī′tez)
de sirous (-zīr′-)
pen den′te lite
bron chitis ‡ (-kī-)
per i to nitis
in dictment (-dīt′-)
Titan
nitrate
nitric
nitrous
item
ple bis citum
ad in fi nitum
litre (lī′tur)*
mitre *or* miter
friar
prior
iron (ī′urn)
rival

bivalve
sa liva
de clivous
ho rizon ‡

Antepenult.

pliancy
el e giacal
dem o niacal
violine(-lĭn) [poison]
[but: violin′, musical instrument]
dialogue (-lŏg)
diary
diocese* (-sēs *or* sĕs)
ka leidoscope
pa rietal ‡
piety
e briety
hygiene*
trilobite ‡
sinecure ‡
violent ‡
an nihilate
cal liope
re spirable ‡
per spirable ‡
irony (ī′urn-y) [made of iron]
irony (ī′run-y) [ridicule]

13.

ō

Ultima.

beau
doe
dough (dō)
ho, hoa *or* whoa

roe
row, *n. & v.*
throe
throw
toe

tow
sew [to join with a thread]
sow, *v.* [to scatter seed]

woe
al though (awl-*thō′*)
tab leau
trous seau
pla teau
broach, *v.* [to pierce]
brooch, *n.* [an ornament]
re proach
load
lode
road
rode [from ride]
brogue
pro rogue
yoke
yolk* (yōk)
folks (fōks)
hoax
droll
goal
ghoule
hole
whole (hōl)
knoll (nōl)
pole
poll
role
roll
sole
soul
ca jole
con trol
pa trol, *n.* & *v.*
par a sol*
mould *or* mold
sold [from sell]
soled [from sole]
told [from tell]
tolled [from toll]
e lope

stolen (stōln) [from steal] ‡
re volt* (-vōlt′ *or* -vŏlt′)
comb (kōm)
gnome (nōm)
don't
boar
bore, *n.* & *v.*
fore
four
hoar
core
corps (kōr)
oar
o'er
ore
pore
pour
soar
sore
en core (äng-kōr′)
ig nore
ford
hoard
horde
sword (sōrd)
soared [from soar]
forgê ‡ (fōrj) *n.* & *v.*
mourn
bourn [a limit]
borne [from bear]
hoarse
coarse
course
source ‡
en force
re source ‡
di vorce (dĭ-)
port
Porte

im port, *v.*
sup port
forth
fourth
quote (kwōt) ‡
moat
mote
throat
quoth (kwōth)*
loath *or* loth
doze

Penult.

oyer ‡ (ō′yer, not oy-)
toward (tō′urd *or* tō′-wurd)
probate
hautboy (hō′-)
sac er dotal ‡ (sas-, not sā-)
pa goda
cor rodent
odor
poem
in choate
trophy ‡ (not ŏ)
fogy [but fōg′ gy]
pro rogate
toga
ogle ‡ (not ŏ)
ogre
he roic
cogent
sojourn
locate
cocoa (kō′kō)
ro coco
ocher *or* ochre
bolder [*comp.* of bold]
boulder *or* bowlder
con dolence ‡

poultry
dolor
comp troller (kon-trōl'ler)
port folio*(-fōl'yo *or* fō'li-o)
im broglio (-brōl'yo)
coma [but: cŏm'ma]
a roma
yeoman
foeman
gnomon (nō'-)
moment
ex ponent ‡ (not ex'-)
op ponent ‡ (not op'-)
po lony
A donis
only
donor
ep i zoon
u topist
thorax
choral
oral
flora
psoric (sō'-)
boarder
florist [but: flŏrid]

hoary
tory
chloride (-īd)
portal
forger
courser
coarser [from coarse]
fourteen
portrait ‡ (pōr'trāt)
courtier ‡ (kōrt'yur)
quorum
de corum
de corous*
so norous
pre cocious
prog nosis
postern ‡
grocer
dotage
rotate
potent
quota
i ota (ī-)
notice
motive
fac totum
oval
bovine (-īn)

Antepenult.

oasis
odium
odious*
vocable ‡ (not ŏ)
pa rochial (-kĭ-)
drollery
Mon golian
oleine (ō'le-īn)
di plomatist
en comium
er roneous
cer e monious
U topia
popery
a dorable
re storative ‡ (not ŏ)
me morial
cor poreal
ed i torial
sten torian
boreas
sociable* (sō'sha-bl)
potentate ‡ (not ŏ)
notary
votary
notable [remarkable]
jovial

14.

ŭ

Ultima.

club
shrub ‡
smutch ‡
such ‡
touch
blood
bud

flood
rough (ruf)
slough (sluf) [the cast skin of a serpent; but: slough (slou) a deep, miry pit]
sough (suf)

tough (tuf)
e nough (ē-nŭf')
tar tuffe*
scull [a boat, an oar]
skull
Mo gul
an nul
di vulge (dĭ-)

a dult ‡
pe nult*
in sult, *v.*
con sult
bomb (bum)
dumb (dum)
crumb (krum)
come (kum)
numb (num)
plum
plumb (plum)
sum
some
thumb (thum)
be numb (be-num′)
suc cumb ‡ (-kumb′, not -kum)
be come
nun
none*
sun
son
tun
ton
one (wun)
won (wun) [from win]
done [*p. p.* of do]
tongue (tung)
young
a mong
a mongst
plunge
sponge (spunj)
ex punge
al longe (al-lunj′) [but: a-lŏng′]
trunk
monk
dunce
once (wuns)
blunt
front
wont, *n.* ‡ [custom, habit]
a front [in front]
af front [insult]
month
fuss
pus[purulent matter] [puss under o͝o]
dust
dost ‡ [*2d per. sing.* of do]
just ‡
ro bust
au gust, *a.*
dis gust
ad just
in trust
doth
dove
glove
love
shove
a bove
does (duz) [*3d per. sing.* of do]

Penult.

subject
double
trouble
public
publish
subtile (sub′tĭl)
subtle (sut′l)
sudden ‡
muddy
bloody
buffet
ruffian (ruf′yan) ‡
druggist
re pugnant
budget (buj′et)
ducat ‡
knuckle (nuk′l)
cuckold
buxom
succor, *n. & v.*
sulphate
pro mulgate
in culcate
in culpate
pulsate
fulsome ‡
ulcer
ex ultant
culture
color (kul′ur)
colored (kul′urd)
con summate, *a.*
con summate,* *v.* (also con′-)
in cumbent
humble (hum′bl *or* um′bl)
combat * (kum′- *or* kom′-)
pe numbra
bombard, *n.* [bombard′, *v.*]
Lombard * (lum′- *or* lom′-)
bombast*
dis comfit
comfort
pumpkin [plant and its fruit]
bumpkin (bum′kin) [awkward person]
comely
stomach

compass; summon
sometimes
comer [but: comet, ŏ]
plumber (plum′er)
summer
somewhere ‡ (-hwâr, not -hwârz)
tonnage; luncheon
Sunday (sun′dy)
Monday (mun′dy)
mundane [but: ul tra montane (-mŏn′ tān)]
in undate
re dundance
conduit * (kun′dit *or* kŏn′dit)
wonder [but: ponder, ŏ]
monger; mongrel
sunny; honey
money
spongy (-jy)
dungeon
conjure, *v.* [con′jure, to practise magic; but: conjure′, to enjoin solemnly]
spunky; monkey
nonesuch
wonted ‡ (wŭn′-, not wŏn′-)
monthly
unto; frontage
country; re luctant
vulgar
in cumbrance
ro tunda
fungus; punster
onion (un′yun)
couple; supple ‡
nuptial ‡ (-shal)
courage
scurrile; current
currant; oc currence
turret; flurry
hurry; curry
worry
flourish; nourish
borough
burrow; furrow
thorough (thŭr′ō)
Prussian * (prush′an *or* prōō′shan)
Russian *
luscious (lŭsh′us)
bustle (bus′l)
hustle; rustle
mussel (mus′l)
muscle (mus′l)
o puscle; justice
il lustrate
lustrous; custom
lustre *or* luster
fil i buster
pustule (-yōōl)
fustian (-yan)
nothing * (ŭ *or* ŏ)
brother (*th*)
mother (*th*)
smother (*th*)
other (*th*)
covet; shovel
lovely
oven (uv′n)
sloven * (sluv′n *or* sluv′en)
hover (huv′ur)
cover; lover
usher; muscat
musket; dusky
rustic; frustrate
re buttal; a butment
dis cover
govern (guv′urn)
covert; nosel (z)
dozen; cousin (z)

Antepenult.

buffalo; culminate
culpable; ultima
com pulsory
multitude ‡ (-tūd, not -tood)
a dultery
combatant *
comeliness
comforting
company
conjurer [but: conjugal (kŏn′)]
unctuous ‡ (-ū-)
suppleness ‡
currency
currier (kŭr′ī-ur)
nourishment
en couragement
re suscitate
il lustrative
in dustrious
pustulate
nuncio (-shĭ-ō)
covinous
pre sumptuous
e nunciate (-shi-)

Preantepenult.

utterable
dis coverable
dromedary
compassable (kum′-) [but: com′pa-ra-ble (kŏm′-)]

15.

ûr

Ultima.	surf	turn
blur	turf	earn
fir	scourge (skûrj)	urn
fur	dirge	yearn
her	purge	ad journ
myrrh	surge	con cern
pur	urge	noc turne
slur	sub merge	re turn
spur	di verge (dĭ-)	dis cern (z)
sir	dirk	chirp
err	jerk	u surp
pre fer	clerk	ex cerpt
con cur	lurk	burse
de mur	shirk	hearse
be stir	Turk	curse
de ter	work	nurse
a ver	churl	purse
curb	furl	terse
herb* (ûrb)	girl	Erse
verb	hurl	verse
su perb	whirl	worse
a cerb	curl	worst
dis turb	pearl	burst
birch	twirl	durst
church	earl	first
lurch	world	thirst
perch	germ (j)	erst
re search	sperm	flirt
bird	term	dirt
gird	worm	hurt
curd	con firm	curt
third	burn	pert
word	churn	shirt
ab surd	fern	skirt
herd	learn	squirt
heard [from hear]	spurn	wort
serf	stern	a lert

ex pert, *a.* & *n.*
as sert
con cert, *v.*
[con′cert, *n.*]
ex ert
con vert, *v.*
[con′vert, *n.*]
per vert, *v.*
[per′vert, *n.*]
de sert (-zert′)
[*n.* that which is deserved; *v.* to forsak e]
des sert (dez-zert′)
[a service of fruit, &c. at a meal, but: des′ert (dez′urt) *n.* an uninhabited place; *a.* waste]
berth
birth
dearth
firth
mirth
earth
worth
curve
nerve
swerve
dis serve

Penult.

herbal (hûr-) [but: hĕrald, pĕril, mĕrit, &c.; û, when r precedes a consonant; ĕ, when it precedes a vowel]
verbal
turban
sub urban
turbine (-bīn)
dis turbance
furbish
purchase
gutta percha
urchin
virtue (vûrt′ū)
verdant
sturdy
wordy
girdle
hurdle
curdle
burden
guerdon
murder
perfect,‡ *a.* & *v.*
im perfect
scurfy
surfeit
surface
curfew
ob jurgate
burgher
burry (bûr-) [but: hurry (hŭr-) and bury (bĕr-)]
e mergence
di vergence (dī-)
sergeant *or* serjeant (sûr′- *or* sär′-)
turgent
urgent
in surgent
clergy (j)
turgid (j)
li turgic (j)
virgin (j)
sturgeon (j)
surgeon (j)
perjure (-jur)
verdure (vûrd′yōōr)
furcate
turkey
Turkish
circuit (-kit)
circle
workman
irksome
circus
burly
curly (kûr-) [but: curry (kŭr-)]
surly; early
sterling
churlish
girlish
furlough (fûr′lō) [but: borough (bŭr′ō) and burrow (bŭr′rō)]
furlong
mermaid
ep i dermal
i so thermal (ī-)
German
firman
af firmance
pre ferment‡
in terment
a verment
ferment, *n.* [fer-ment′, *v.*]
wormy
ep i dermic
en do spermic
ermine
de termine
vermin
sermon
skirmish
hermit

permit* *n.*
firmness
ep i dermis
murmur
al ternate, *a.*
al ternate**v.*(also al′)
co thurnate
journal
urnal
vernal
hi bernal (hī-)
in fernal
su pernal
e ternal
ex ternal
pa ternal
di urnal (dī-)
di u turnal
kernel
colonel (kûr′nel)
learned, *a.* (lûrn′ed)
earnest
e ternize
fra ternize ‡
journey (jûr-) [but:
courage (kŭr-)]
at torney
learning
con cerning
turnip
furnish (fûr-) [but:
flourish (flŭr-) &
nourish (nŭr-)]
ad journment
dis cernment
sternum
furnace
ex tirpate
serpent
purple
purport
in terpret
purpose
u surper
surplice
surplus
re hearsal
un i versal
com mercial (-shal)
con tro versial
worship
a version
ex cursion
as persion
as sertion
co ercion
Persian (-shan)
mercy
gra mercy
person
sub versive
dis bursement
versus
purser
pre cursor
in ad vertence
hurtful
mirthful
worthless
earthly
burthen (*th*)
worthy (*th*)
further (*th*)
dirty
thirty
curtain ‡ (kûr′tin)
certain (sûr′tin)
thirteen [we count
thir′teen, four′teen,
fif′teen; but we say
fourteen′ men. or
four′teen′ men]
fûrtive
myrtle (-tl)
turtle (-tl)
fertile (-tīl)
a lertness
therefore* (*th*ûr′fōr
or *th*âr′fōr) [but:
therefor (*th*âr-fawr′)
under aw]
syrup *or* sirup* (sĭr′-
or sûr′-)
stirrup* (stûr′-, stĕr′-
or stĭr′-)
curvate
e nervate ‡
a cervate
servile
ob servance
servant; fervent
scurvy
survey, *n.* (-vā)
fervid
un swerving
service; nervous
fervor
ob server
jersey

Antepenult.

hy perbole (hī-)
herbary
pro verbial
wordiness
murderer
verderer
perfectly
scurfiness
su perfluous
furrier
urgency
e mergency

di vergency (dī-)
surgical
chi rurgical (kī-)
li turgical (lĭ-)
met al lurgical
mercantile ‡ (-tīl)
perjury
surgery
percolate
irksomeness
circulate
circular
burliness
surliness
girlishness
in firmary
germinate
ex terminate
terminal
terminus
permanent
Germanism
re turnable

e ternalize
journalist
dis cernible (-zern′-)
Hi bernian (hī-)
e ternity
fra ternity
ma ternity
pa ternity
tac i turnity (tăs-)
serpentine (-īn)
turpentine (-tīn)
co ercitive
ex cursionist
co ercible
re versible
di versify (dĭ-)
ad versity
nursery
an ni versary
cursory
as persory
personal
per versity

im personate
con tro vertible
vertigo*
ap purtenance
pertinent
im pertinence
certitude
courteous*(kurt′e-us *or* kōrt′yus)
virtuous
fervency
ob servable
con servative
sub servient
curvity

Preantepenult.

purgatory
in terminable
germinative
de terminative
cursorily
con servatory

16.

u̇ [o͞o]

Ultima.

who
coo
chew
Jew (jo͞o *or* jū)
pugh *or* puh (po͞o)
shoe
rue
brew
crew
screw
shrew

drew [from draw]
grew [from grow]
true
through
threw [from throw]
strew*(stro͞o *or* strō)
im bruc
woo
bam boo
de but (dā-bo͞o′)
ta boo
ac crew

es chew
a do
haut gout
hal loo, *int. & v.*
ca noe
ra gout
bi jou
tat too
sham poo
ren dez vous
brood
crude

food
mood
rude
prude
shrewd ‡
in trude
roof ‡
woof
be hoof
a loof
re proof
spook
fool
cool
pool
rule
school
spool
stool
tool
boom
bloom
broom
brougham * (brōōm *or* brōō′am)
doom
gloom
groom
whom
room ‡
rheum (rōōm)
tomb (tōōm)
womb (wōōm)
si moon (sĭ-)
boon
moon
noon
prune
rune
soon
spoon ‡

swoon
dra goon
quad roon
ba toon
car toon
pol troon
pan ta loon ‡
oc to roon
wound *
coop
droop
group
hoop*(hōōp *or* hŏŏp)
whoop (hōōp) *n.* & *v.*
croup
loop
sloop
soup
stoop
swoop
troop
boor
moor
your (yōōr, when emphatical; yur, when not so)
poor
sure
tour ‡
a mour
as sure
de tour
goose
loose, *a.* & *v.*
moose
noose, *n.* (z *or* s)
noose, *v.* (z)
truce
spruce
ca boose
ba rouche (-rōōsh)

ab struse
roost
boot
hoot
root ‡
route * (rōōt *or* rowt)
brute
fruit
re cruit (-krōōt′)
shoot
sur tout (-tōōt′)
youth
tooth
truth
for sooth
un couth
booth (*th*)
smooth (*th*)
soothe (*th*)
groove
move
prove
be hoove
re move
ap prove
choose (z)
whose (z) [*poss.* of who]
lose, *v.* (z)
ooze
cruise ‡ (krōōz)
bruise (z)
ruse (z)
pe ruse (-rōōz)

Penult.

rouble
rhubarb ‡
rubric
ruby
Buddhist (bōōd′ist)

moody
poodle
prudent
prudish
im prudence
cruel
gruel
frugal
Druid
coolie
ruin
foolish
ruler
gloomy
rheumic
rumor
schooner ‡ (skōōn′er)
runic
kuklux (kōō′klux) §
cooper* (ōō *or* ŏŏ)
caoutchouc (kōō′chŏŏk)
truant
truly

trooper
scruple
rural
boorish
Moorish
tourist
loosen
as surance
ab struseness
in trusive
rooster
un couthness
booty
brutal
ac coutre(ak-kōō′tur)
souvenir (sōōv′nēr)
ma nœuvre *or* ma- neuver* (-nōō′vur *or* -nū′vur)
sewer* (sōō′er, sū′er, *or* sōōr) [an underground passage; but: sewer (sō′er) one who sews]

re moval
ap proval
movement
im provement
provings

Antepenult.

crucible
rubricate
in scrutable
ruminate
truancy
prurient
prudery
buf foonery
pol troonery
rheumatism
crudity
gar rulity
con gruity
scrutiny
scrutinize
movable
brewery

§ Imitative of the cluck of the rifle.

17.

ū

Ultima.

blue
dew ‡ (not dōō)
due
few
flue
glue
hew
hue
Jew* (jū *or* jōō)
clew *or* clue
cue
lieu
mew
new ‡ (not nōō)
knew [from know]
gnu (nū)
pew
stew
rue
view
feud
ewe [female sheep]
yew [a kind of tree]
you [*pl.* of thou]
blew [from blow]
flew ‡ [from fly] (not flōō)
slew [from slay]
sub due ‡ (not dōō)
en sue
pur sue
re view

cube
tube
lewd
nude
se clude ‡ (not ōō)
in clude
al lude
de lude
fugue ‡ (fūg)
huge (hūj)
duke ‡
re buke
mule
flume
fume
plume
per fume, *v.*
per fume* *n.* (per′-fūm *or* per-fūm′)
ex hume
il lume
as sume
pre sume
cos tume*
June
tune ‡ (not tōōn)
je june* (-jūn *or* -jōōn)
com mune
im pugn (-pūn)
dupe
op por tune
cure
lure
pure
en dure
con jure [to enjoin solemnly]
pro cure
al lure
de mure
im mure
ma nure
ob scure
in ure
ma ture
juice
sluice
ad duce
pro duce, *v.*
flute
jute
mute
suit [suite under ē]
re fute
a cute
pol lute
sa lute
e meute
com mute
mi nute,* *a.* (mī- *or* mī-) [but: min′-ute, *n.* (mĭn′ĭt)]
dis pute
pur suit
as tute

Penult.

dual
re newal
pur suant
steward (stū′ard)
leeward*(lē′wurd *or* lū′urd)
Cuban
tuba
cubic
cubit
future
feudal
student ‡ (not stōō-)
duel
fuel
jewel
fluent
bugle
fuga
dewy
gluey
fluid
Jewess, Jewish
ducal
Pen ta teuchal
mucus, mucous
lucre (-kur)
euchre (ū′kur)
Ulan *or* Uhlan
julep
tulip ‡ (not tōō′-)
duly
newly
Julian
pe culiar*
plumage
humus
tumult ‡ (not tōō-)
human
al bumen ‡
a cumen
bi tumen
cat e chumen
il lumine
ich neumon (ik-nū′-)
fumy
plumy
humid
tumid
pumice*(also: pum′-)
humor (hū′mur)
con sumer
tri bunal (trī-)
com munal
sub lunar

tuner
Punic
eunuch (-nuk)
unit
im pugnment
union*
com munion
junior*
stupor (-pawr)
supine, *n.* (sū′pīn)
[but: supine′, *a.* (su-pīn′)]
Cupid
stupid ‡ (not stōō-)
pupil
curate
ob durate*
plural
durance
en durance
ob scurant
cæ sura *or* ce sura
jurist
purist
fury
jury
Jewry
lurid
tel luric
sul phuric*
purim
during
pro curement
bureau*
me dusa
duress*
pro curess
furor
juror
trans lucent
fi ducial (fĭ-)

con jurer [one who enjoins solemnly; but: con′jurer, an enchanter]
so lution
ret ri bution
ex e cution
rev o lution
con sti tution
juicy
lucid ‡ (not lōō-)
pel lucid ‡
con ducive
in ducement
pro ducer
futile
re futal
beauty
duty
ther a peutist
phar ma ceutist
scor butic ‡(not bŭt-)
her me neutic
Teuton
a cuteness
neuter ‡ (not nōō-)
neutral
pewter
suitor
tutor
ad jutor
pros′e cutor
future
skewer
hal le lujah*(-lū′ya)

Antepenult.

fluency
Da nubian
cubical
dubious

lubricate
lu gubrious
sa lubrious
pro tuberance
ex uberance (gz)
puberty
pudency
ab judicate
lat i tudinal
lon gi tudinal
nudity
studious
suicide
an nuity
gra tuity
as si duity
am bi guity
in ge nuity
in tuitive
cir cuitous
for tuitous
Her culean
cre dulity
pe culiar*
humanist
humanize
con sumable
pre sumably
il luminate
al luminous
vo luminous
ac cumulate
ė numerate
numeral
numerous
humorist
cuniform
per fumery
com municate
unity
com munity

im punity
op por tunity
re munerate
durable
curable
pleurisy
in furiate
lux uriate (lugz-)
mer curial
Ep i curian *
purity
se curity
ob scurity
fu turity
ma turity
furious
curious
spurious
in jurious
purulent ‡ (pū′roo-)

pe nurious
u surious * (-zū- *or* -zhū-)
sul phureous
con sti tutional
el o cutionist
rev o lutionist
ex e cutioner
con ducible
mucilage
il lusory
utilize
suitable
im mutable
re futable ‡
ir re futable * (-re-fūt′- *or* ir-ref′-)
com mutative
beauteous
dutiful

mutilate
mutiny
mutinous
nutriment
uterus
di luvium (dī-)
ef fluvium
pluvial
al luvial
ante di luvian

Preantepenult.

feudatory
in numerable
re cuperable
in superable
durableness
el o cutionary
rev o lutionary
pupillary ‡

18.

u̯ [o͝o]

Ultima.

good
hood
wood
stood
could
should
would
book
brook
hook
crook
cook
look
nook

rook
took
bull
full
pull
wool
wolf
bush
push
puss [a cat]
foot
put, *n. & v.* [but: pŭt, a game at cards]
hoop * (o͞o *or* o͝o)
soot * (o͞o *or* o͝o)

Penult.

woody
pudding
goodness
crooked
brooklet
woolen *or* woollen
bullet
fully
pulley
pulpit
woman
cooper * (o͞o *or* o͝o)
bosom * (bo͝oz′um *or* bo͝o′zum)

19.

S

Ultima.

ă gas; as [coin]
ā base *or* bass
chase
case
de base
e rase
vase* (s *or* z)
ĕ yes; else
dense
[*but:* dens (denz)
plur. of den]
ē geese
grease, *n.*
lease, *n. & v.*
cease; de cease
o bese ‡
de crease
va lise* (s *or* z)
ĭ this (*th*)
hiss
ī rise, ‡ *n.*
con cise
pre cise
ō dose
close, *a. & adv.*
ver bose
mo rose
ŭ us
pus
plus
thus (*th*)
o͞o goose; cruse ‡
loose
moose
ca boose
ab struse
ū use, *n.*
pro fuse
re cluse
ex cuse, *n.*
ob tuse
ou grouse
house, *n.*
mouse, *n.*

Penult.

aw sausage (-sĭj)
ā basis
phasis
cor rasive
baseless
basement
basin (ba′sn)
mason (ma′sn)
o beisance*
ĕ presage, *n.*
refuse, *n.*
ē thesis
ceaseless
ad hesive
ex e gesis
o beisance*
ī crisis
de risive
de cisive
geyser*
ō ex plosive
cor rosive
am o roso
di ag nosis
prog nosis, *&c.*
o͞o loosen
ab struseness
ob trusive ‡ (not z)
ū nuisance
useful; dif fusive
con clusive
de lusive
a busive [*but:* a-busing (-būz′-)]
a musive [*but:* a-musing (-mūz′-)]
me dusa
pro fusely
ob tusely

Antepenult.

ŏ prosody ‡ (*not* z)
phi losophize (fĭ-)
the osophy
an i mosity
mon strosity, *&c.*
ă gasoline
a nalysis
Pharisee ‡ (*not* z)
ā e rasable
e vasible
suasory
per suasible*
ĕ vesical; vesicle
ge o desical
cen tesimal
mil lesimal
in fin i tesimal
pre sentiment ‡
pre sentient (pre-sen′-shi-)
designate ‡ (*not* z)
(ī) de risory
in cisory

S=Z

Ultima.

ä hus sar (hŏŏz-zär′)
dis arm (diz-ärm′)
aw cause
clause
pause
be cause
ap plause [*but:* applausive (s)]
res er voir
ŏ dis solve (diz-zolv′)
aw—ŏ was
ă as, *adj.* & *conj.*
has
par me san ‡
court e san *
com plai sance * (-zans′)
chasm (kazm), &c.
ā phase
phrase
praise
raise & rase
rays [*plur. of* ray]
Po lo naise
dis dain
ĕ lens
cleanse
re sent
pre sent, *v.*
pos sess (poz-zes′)
ē ease
cheese
grease, *v.*
pease & peas
please & pleas
tease & teas
these (*th*ēz)
dis ease (diz-ēz′)
dis seise (-sēz′)
mar quise
che mise (she-mēz′)
Chi nese
Tyr ol ese
ĭ is; his
schism (sizm), &c.
ī guise
rise, *v.*
wise
suf fice ‡
ap prise [inform]
ap prize [to set a price]
sur mise
pre mise
ex cise (-sīz′)
de spise
chas tise
ad vise
ad ver tise *
im pro vise
re sign [to relinquish]
de sire
ō beaux *or* beaus (bōz)
hose & hoes
clothes* (klō*th*z *or* klōz)
nose; prose
chose
rose, *n.*
rose [*from* rise]
rows & roes
those (*th*)
dis close
ŭ does ‡
û de sert
des sert
de serve
dis cern (diz-zern′)
ōō choose
bruise
cruise ‡
lose
ruse & pe ruse
pan ta loons ‡ (*not* s)
whose
ū fuse
use, *v.*
a buse, *v.*
re fuse, *v.*
ac cuse
ex cuse, *v.*
a muse
con tuse
ou browse
drowse
house, *v.*
mouse, *v.*
rouse,
es pouse; ca rouse

Penult.

aw causal
always
ŏ rosin
nosle; cosmic
dis honor (diz-on′ur)
dis honest
de posit
com posite ‡
ă basil
damsel

ă pansy; ho sanna
franchise ‡ (-chĭz)
dis aster (diz-)
mi asma (mĭ-), &c.
ā daisy
nasal; hades
raisin; pro saic
casern
ap praisement
di a pason
pres ent ation ‡
res ig nation
hes i tation
ac cu sation
phases (-zĕz)
[*pl. of* phase]
phases (-sēz)
[*pl. of* phasis]
ĕ resin ‡ (rez′in)
pheasant
peasant; pleasant
present, *n. & a.*
om ni presence
desert [waste]
ē easy; easel
measel *or* meazel
weasel; treason
reason; season
weasand
Cæsar
grisons (-zunz)
mu seum ‡
ap peasement
de feasance (-zans)
mal feasance *or*
male feasance
ĭ visage
wisdom; busy
physic
phthisic (tiz′ik)
par a disic

ī met a phisic
Islam; visit
chisel (chiz′el)
missel (miz′zel)
[bird]
misle (miz′l) [rain]
[*but:* missile &
missal (mis′-)]
dismal
chrismal (kriz-)
[*but:* christmas
and christen
(kris-)]
schisma (siz′ma)
prison
scissors (siz′zurs)
visor ‡ (not ī)
wisard; mu sician
po sition
re prisal
suf ficing
ad visement
miser; pro viso
di visor [a number]
de viser [one who
contrives]
de visor [one who
bequeathes]
im pro viser
su per visor
de sirous
ō rosy; posy
prosy; poser
cosey
chosen [*fr.* choose]
pro posal
mi mosa*
(mĭ- *or* mī-)
ŭ hussy
husband; cousin
nosel; muslin

ū usage
usance
music
re fusal
a musement
cæ sura (se-zū′ra)
o͝o bosom*
oi noisy; poison
ou es pousal
ca rousal
trousers (-zurz)
drowsy

Antepenult.

ä artisan
partisan
ŏ positive
compromise
gas ometer*
phys i ognomy ‡
obsequies (-kwiz)
ă catechise
sacrifice
ĕ hesitate
president
residence
residue ‡
(-dū *not* -do͞o)
exercise (-sīz)
venison
ĭ visible; visitor
re siduum
in quisitor; misery
schismatic* (siz′-)
ī anx iety (ang-zī′-)
ō ux orious (ug-zō′-)
ŭ pre sumptuous ‡
(prē-zumt′ū-us)
ū ac cusative
ex cusable
en thusiasm (-zi-)

20.

sh

sh

Penult.

aw cautious
nauseous (-shus)
ŏ conscious (-shus)
conscience (shens)
noxious (-shus)
tonsure
ă passion
A si atic (a-shi-)
o ce anic (ō-she-)
captious (-shus)
mansion
ex pansion
transient (-shent)
fi nancial (fī-)
sub stantial
ā facial
pa latial
patience
liq ue facient
Asian
Cau casian
station
cre ation
gracious
os ten tatious
ĕ cession & session
Hessian (hesh'an)
dis cretion
li centious (lī-)
di mension (dī-)
con sci entious ‡
(kon-shi-en'shus)
pressure
censure
tensure
messieurs* (mesh'-urz *or* mes'yurz)
ē Grecian
Ve netian
Si lesian (sī-)
specious ‡
fa cetious
ĭ tissue (tish'u)
fissure; scissure
om niscient*
pa trician
def i nition
ad mission
de licious
ō motion; ocean
social
fe rocious
ŭ Prussian*
(prush'an)
Russian*
luscious (lush'us)
dis cussion
ū so lution
crucial; fi ducial
sumach* (shu-, shoo- *or* su-)
o͝o sugar

Antepenult.

aw nauseate (-she-āt)
ŏ osseus* (osh' *or* os')
ĕ sensual & sensuous
com mensurate
ē prescience ‡
prescient (-shi-ent)
fa cetiæ (-shĭ-ē)
ŭ luxury (luk'shoo-)

zh

Ultima.

ā men age
bad i nage
per si flage
mi rage

Penult.

ā azure*; e rasure
grasier *or* grazier
brasier *or* brazier
em brasure*
per suasion
ĕ measure
pleasure; treasure
ē leisure*; seizure
lesion; co hesion
Ar tesian
ĭ vision; col lision
tran sition
scission; in cisure
ab scission
ō hosier (-zhur)
osier [willow]
crosier [staff]
cosier [tailor]
rosier [rose-bush]
dis closure
ex plosion
ū fusion; con tusion

Antepenult.

ĭ e lysium (-lizh-)
e lysian
ō am brosia
am brosial
ū usury; usual

21.

ch

ch

Ultima.

ä charm; chart
ă chaff; chat
chant; at tach
ī chide; chime
ûr churl; churn

Penult.

ä charnel; charter
charry; charcoal
ŏ chapfallen (chop′-fawln)
chopper
ă chaldron*; chatter
chim panzee
chaplain; channel
â chary* (â *or* ā)
ā sachem‡; chamber
chasten (chas′n)
ĕ checkers; cherish
cherry; cherub
cherup
chestnut (ches′-)
ûr gutta percha ‡

Antepenult.

ŏ cochineal (-nēl)
ă chanticleer
chariot; charity
champion
chavender [a fish]
chastisement (tīz)
ā chancery
chancellor
â chariness
ĭ chiccory; chivalry*

k

Ultima.

ŏ conch (kongk)
ă chasm
ē scheme (skēm)
ī chyme; chyle
choir (kwīr)
ō chord; chrome

Penult.

ä charta; an archic
archives ‡ (-kīvz)
ŏ cha otic; chronic
ă drachma; anchor
me chanic
ā chaos; ar chaic
arch angel
cach in nation
chi ragra
(kī-ra′grā)
ĕ chemist; echo
ca chexy*; epoch*
ē chi mera (kī-)
ĭ distich; chrismal
ō chorus; chorist
chromic; chlorine
ŭ stomach
ū eunuch (ū′nuk)
cat e chumen

Antepenult.

ä architect ‡
ĭ Terp sichore
ŏ orchestra*
polychrest
chi ropodist (kī-)
chres tomathy
ă chamomile (-mīl)
alchemy; anchoret
machinate
baldachin
ĕ pentateuch (-tūk)
chi merical (kī-)
ar chi pelago ‡
ĭ chiliad; chiliarch
ī chiropod; hierarch
ō pa rochial

sh

Ultima.

ā chaise (shāz)
cham pagne (pān′)
cham paign
cha made
cha rade; chi cane
ē cha grin
chan de lier
cha ri va ri
che mize (-mēz)
ma chine (-shēn)

Penult.

ä charpie
ă chamois* (shăm′y *or* sha-moi′)
chapeau (shap′ō)
ĭ cham pignon
(sham-pin′yun)

Antepenult.

ä charlatan
ă chaperon
ā chi canery
ĭ chivalry*

22.

X

ks

Ultima.

ŏ ex tol ‡ (*not* ō)
ĕ ex cel; ex tent
ûr ex pert, *a. & n.*
ū ex ude* (ks *or* gz)
oi ex ploit ‡ (*not* ex′-)

Penult.

ā ex e quatur
ex hor tation
ĕ exit; ex e getic
extra ‡ (*not* trā, the a is short)
ē ex e gesis
ĭ ex hi bition
ō ex ponent ‡
ū ex e cution

Antepenult.

ĕ expedite; execrate
exegete; execute
exequies (-kwiz)
exorcise ‡
exquisite ‡ (eks′-kwi-zit)
ex tempore ‡
ē ex equial* } (ks *or*
ĭ ex iguous* } gz)

Preantepenult.

ĕ executer
execrable
in exorable
in explicable ‡
in expiable
in extricable

gz

Ultima.

aw exalt; ex haust
ex hort [*but:* ex-hortation (ks)]
ă ex act
ā ex hale
ĕ ex empt
ĭ ex ist
ŭ ex ult
ûr ex ert; ex ergue
ū ex hume [*but:* ex-humation (ks)]

Penult.

aw ex haustion
ex haustive
ă ex action
ex amine
ex ample
ex anthem
ā ex halant
ex ha lation
ex al tation
ex ul tation
ex ac er bation
ex ag ger ation
ex am i nation
ex ón er ation
ex hil a ration
ex em pli fi cation
ĕ ex emption
ex emplar
ĭ ex hibit [*but:* ex-hibition (ks)]
ex istence
ûr ex ertion

Antepenult.

aw ex haustible
ex hortative
ex orbitant
ex ordial
ō ex onerate
ă ex acerbate
ex aggerate (-ăj′-)
ex asperate
ex aminer
ā ex halable
ĕ ex ecutive
ex ecutor
ex ecutrix
ex emplify
ĭ ex hibitive
ex ility
ex hilarate
aux iliary (awg-zil′ya-ry)
ō ex e cu torial
ŭ ex ulcerate
ū ex uberant
ex uviæ (egz-ū′ve e)
lux uriant* (lugz-yoo′- *or* luks-yoo′)

Preantepenult.

aw ex hortatory
ō ex onerative
ă ex aminable
ex asperating
ĕ exemplary
ex ecutory
ĭ ex hibitory
ex hilarating

23.

ng

ng
Penult.

aw–ŏ longer
[one who longs]
pro longer
pro longing
be longing
ă gangway
hanger
ĭ singing; ringing
singer [one who sings]
wringer (ring′er)
springy
gingham (ghing′am)

ng–g
Penult.

ŏ congress (kŏng′gres)
conger
diph thongal
triph thongal
e longate
aw–ŏ longer
[*comp. of* long]
longest
stronger; strongest
ă language (lang′gwaj)
anguish; languish
languid
languor (-gwûr)
angle (ang′gl)
jangle; mangle
dangle; dangler
en tangle
Anglo; anger
clangor
sanguine
gangrene
fan dango
ā con gre gation
ĭ English (ing′glish)
finger; linger
jingle; mingle
single; tingle
shingle; lingo
lingual; linguist
ŭ unguent (ung′gwent)
hunger; younger
fungous, *a.*
fungus* *n.*
bungle; jungle
monger; mongrel

Antepenult.

ŏ congruent
congruous
congruence
congregate
ă Anglican
anglicize
angular
ganglion
gangliform
gangrenate
gangrenous
ĭ singular
inguinal
ŭ ungula
Hungary

n–g
Penult.

ō Mongol
pro longate*
ă van-guard
ā con gra tu lation
pro lon gation
ŭ fungus*

Antepenult.

ŏ fun gosity
ă con gratulate
ā Hun garian
ōō con gruency*
con gruity

n–j
Penult.

ā angel ‡ (ān′jel)
danger; en danger
granger; manger
ranger; stranger
ar rangement
ĕ engine ‡ (-jĭn)
vengeance
a venger
en gender
ē lon geval
lon gevous
ĭ dingy; stingy
ginger; cringing
singeing (sin′jing)
singer (sin′jur) [one who singes]
in fringement
ad stringent
ŭ dungeon; pungent

24.

th

Ultima.

ă bath; path
wrath; hearth
aw swarth; north
thaw; thought
thorn; thwart
in thrall
ŏ throb
aw–ŏ broth; froth
Goth; cloth
moth; be troth
throng; thong
ȧ lath ‡ (*not th*)
ă scath ‡; scathed
hath; thank
thatch; thrash
ā faith
ĕ breath; death
saith; theft
thread; threat
thresh; breadth
ē heath [*but:* heathen (*th*)]
wreath, *n.*
sheath, *n.*
teeth, *n. pl.*
three; thief
theme; ath lete*
ĭ kith; myth
pith; smith
thin; thick
think; thrift
thrill; rhythm*
where with*
(th *or th*)
with *or* withe
[willow]
ī thigh; thrice
ō both; growth
quoth*; oath
loth *or* loath, *a.*
forth; fourth
throe; throw
throne; throat
ŭ thumb (thum)
thump; month
ûr birth; berth
dearth; girth
mirth; earth
third; thirst
worth
[*but:* wor*thy*]
o͝o tooth; youth
truth; through
for sooth; un couth
ou drouth; mouth
south

Penult.

aw swarthy ‡
author; thraldom
the saurus
ŏ throttle; throstle
than a topsis
Gothic
aw–ŏ frothy
be trothal
ă scathing ‡
anthem; athlete*
ā bathos; pathos
faithless
ĕ threshold (thresh'-ōld *or* -hōld)
method; æs thetic
au thentic
cal is thenics
ē thesis; Themis
ca thedral
theism (-ĭzm)
ĭ pithy; smithy
mythic
mon o lithic
ī Tha lia
ō thorax
ŭ thunder
ûr worthless
thirteen; thirty
thorough; thermal
Thursday (thurz'-)
o͝o toothing; ruthless
ū ther a peutics
ou thousand

Antepenult.

ŏ the ology
ther mometer
al lopathy
ho mœ opathy
ca tholicism
ă a nathema
amethyst
anthracite (-sīt)
ā atheist
ĕ Methodist
Thespian
ē theory; theatre
ĭ a rithmetic
philomath
an tipathy
an tithesis
o͝o soothsayer ‡ *n.*

th

Ultima.

ä baths; paths
aw with al
with draw
ŏ cloths; moths
there of* (*th*âr-of′ *or* -ov′)
ă than; that
â their; theirs
there
ā bathe, *v.*
they; swathe
ĕ then; them
thence; thy self
them selves(selvz)
ē wreathe, *v.*
teethe, *v.*
be queath
breathe; seethe
sheathe, *v.*
be neath
these (*th*ēz)
the; thee
ĭ this; with [*prep.*]
ī blithe; writhe
scythe; tithe
lithe; thine; thy
ō clothes; clothe, *v.*
loathe, *v.*; oaths
those; though
ŭ thus
o͞o booth; smooth
soothe
ou thou
mouth, *v.*;
mouthed; mouths

Penult.

ä father; farther
farthing
rather*
ŏ bother; brothel
ă fathom; gather
lather; rather*
ĕ whether;
weather
wether
feather; leather
nether; tether
brethren
to gether
ē either; neither
heathen
be queather
â therefore*
(*th*âr- *or th*ûr-)
ā bather
ĭ prithee‡ (*not* th)
whither; wither
thither (thi*th*′er)
ī blithesome (-sum)
lithesome
ō clothier(klo*th*′yur)
clothing
loathsome
ŭ brother; mother
smother; an other
southern
southron
ûr burthen; further
worthy
ou southing

Antepenult.

ă gathering
ĭ hitherto
thitherward
ŭ southerner
southerly
ûr worthily
worthiness

3 0112 053550486